Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

170 (12.4.1912) Mittagausgabe

eigentum und Berlag von

3. Thiergarten

Chefrebatteur: Albert Gergog augleich verantwortlich für Bolitif und ben allgemeinen

Teil, verantwortlich für ben gesamten babischen Zeil Anton Rudolph, für den Anzeigeteil A. Rinderspacher, famtlich in

starlsruhe.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthaifirchftr.12.

Anflage:

33000 Expl.

gedruckt aus 3 Zwillings-

In Rarisruhe und nächfter

Umgebung über 21 000

Expedition: girfel und Lammftrage-Ede nachft Kaiferftr u Marttpl. vrief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, jondern: Badische Presse". Karlsruhe.

gebild.

nlagen nenten

oungen ibe der ceichen.

2784a

gung.

eihe

häft

erungs

reter,

werden

gesucht. Intasso

nter Mr. er "Bad. 2.2

Maria de la companya della companya de la companya de la companya della companya

e auf

er

aft.

ende

rlörnbe. Vert. a. Vergütg 257a_{so.}26 jurg 22.

istenz biete ich Damen

Damen isaweige, okartiger daushalt. Stellung. (2765 an effe" erb. v. Leute da. Bel.

erb durch f. Abr. u. Breffe"."

großen es wird

n,

hie und

Yoft, auf

unt. Nr.

ion der

Being in Rarfsrufe: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Fret ms haus geliefert: Bierteljährlich M. 2.20 Muswarts: bei Abholung am Bofichalter Wit. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins haus gebracht Wt. 2.52.

s leitige Rummern 5 Big. Größere Rummern 10 Big. Anzeigen: Fie Rolonelzeile 25 Big., be Petlamezeile 70 Big.

98r. 170.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsrufe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelefenfte Tageszeitung in Rarleruhe. Bratis-Brilanen: Böchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Aurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-planbuch und 1 schöner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Caglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsruhe ericheinenden Seitungen.

Rarleruhe, Freitag den 12. April 1912.

Telephon-Nr. 86.

Abonnenten. 28. Jahrgang.

Weber München unch Berlin.

:: Rarlsruhe, 12. April. Bon ben funnigen Geftaden Ror: fus hat ber Reichstanzler gestern Abschied jenommen. Er fährt ber heimat zu, wo rauhe Winde der lachend.1: Frühlingssonne immer noch die herrschaft streitig zu machen versuchen. Neuge-lärft burch die huldvollen Beweise kaiserlicher Gunft wendet er ui der Rückfahrt arbeitsfreudig seine Wodanken den schwierigen Broblemen zu, die daheim seiner Mitwirfung und Entscheidung harren. Und um bem ichwierigsten von allen gleich energisch negenübertreten zu tonnen, reift herr von Bethmann, ber auch ber Roiferin in Rad Pavheim feine Aufwartung machen und forfitische Oftergruße überbringen will, mit einem fleinen Um: meg über Minden nach Berlin.

Es liegt auf der Hand, dok der plötlich angesagte Besuch des Panglers beim banrischen Regenten einer Aussprache über die "Unstimmickeiten" gewidmet sein wird, die durch den neues sie "Unstimmiorerren gestellt gentstanden sind. Seit Herr v. Seig sten banrischen Je'nitenersaß entstanden sind. Seit Herr v. Seig mann Hollweg seine Ostersahrt nach Korfu angetreten hat, sind diese "Unstimmigkeiten" eher verschärft als gemildert worden. diese "Unstimmigkeiten" eher verschärft als gemildert worden. Kommt Zeit, kommt Rat! Ist der offenkundig gewordene Konflikt zwischen Preußen und Bayern auch nur notdürftig, so Konflikt zwischen Preußen und Bayern auch nur notdürftig, so konflikt zwischen Preußen und Bayern auch nur notdürftig, so sten banrifden Je'nitenerlaß entstanden find. Geit herr v. Beth- ber Kangler mohl auf ben vorliegenden Fall anwendet, tann seissten Angelegenbeit eine mündliche Aussprache der sonst üb- senheit des Deutschen Keichen Reiches kann dann nur den Geminn daliden Berftanbigunosmeile porgiehen möchte, besonders begreif. lid, wenn er unmittelbar nom Kaifer tommt, mit bem er, ber Bebentung des Zwischenfalls ent preechnd, eingehend über die Porfalle gesprochen hat.

Aber ber Beluch in München wird über eine nloubernh Aussprache hinaus noch ein bedeutungsvolleres Ergebnis bringen muffen benn es handelt fich ja nicht nur um offenbare Meinungsverschiedenheiten leitender bagerifcher und renkisher Regierungsftellen über die Auslegung eines gu Recht bestehenden Reichsgesetes, fonbern es liegen bereits Rundgebungen und handlungen vor, die ohne weiteres nicht in Ginflang ju bringen find. Und mogen diefe Rundgebungen einstweilen auch nur halbamtlichen Charafter tragen, fo hat fich bie Preffe ber verschiedenen Parteien und bie öffent: liche Reinung boch bereits mit einer folden Erregung bes gefagt. Der Runtius erhielt von allen Geiten Beileibsbesuche. "Kalles" angenommen bag iroend eine amtliche Stellungnahme und flare Enticheibung für die Reichsregierung unabwendbar gemorden ift. Würde sie fich ihr bennoch für ben Augenblid entziehen, fo wurde allein die bereits icon angeerzwingen.

Die aber mird nun die Lojung ber entstandenen Schwicrigteiten aussehen? Rachdem einmal mit allem Rachdrud und mit erfreulicher Deutlichkeit por aller Deffentlichkeit flargestellt ift, doß zwischen ber bisberigen preufischen und neuen banerischen Auslegung des Jesuitengesch-Torios ein unvereinbarer Gegensat besteht, tann es eigentlich nur zwei Aus: gleichswege geben: entweder erflart die eine von beiden Regierungen ihre Gesehesauslegungen für irrtümlich, ober es wird eine Kormel gefunden, Die beiden Recht gibt und burch beiderseitige Zugeständnisse eine atequate Praxis für bie Zu-

aufgehoben wird, burfte gegenwärtig an allgemeinen polis herausgestellt hat."

und Polen vorhanden mare. Ber die Regierungsmaxime bes fünften Kanglers fennt 3meifel fein, daß der Konstruftion einer geeigneten Formel bas heiße Bemühen des Münchener Kanglerbesuches gelten wird. Berficherungen Bethmanns mehr noch seine als seines Amtsvor- fich die Berwechselung auf. gangers Devise. Rach ben Erfahrungen, die Fürst Bulow bamals, als er zum ersten Mal jener Devise untreu wurde, bei der Auflösung bes Reichstags im Jahre 1906 gemacht hat und die

net gut funttioniert, fo ift es boch ohne weiteres begreiflich und ichaffen. Je früher er eingeleitet werden fann und je befrie-

Gine Totingung des Papites.

von haben.

= Rom, 11. April. Wie ein ringiges Migverständnis bie gange Welt in Erregung und Bewegung fegen tann, zeigt bie olgende Begebenheit: Gine Melbung aus Madrid, bie angeblich von der dortigen Runtiatur bestätigt wurde, besagte, Bapft Bius X. sei gestorben. In den Runciaturen von Milnschen, Bruffel und Wien mar indes vom angeblichen Tode des Papstes nichts befannt. Die Nachricht hatte in Madrid gleich allgemeine Bewegung hervorgerufen. Der König und ber Minifterpräfident haben daraufhin die Teilnahme an dem Kongert bes tatalonifden Gefangvereins für ben Rachmittag ab-

Nachmittags ging dann von Rom das Dementi aus, das folgendermaßen lautete: "Das im Ausland verbreitete Gerückt für die Wahrung ihrer besonderen Interessen gesorgt wird, der vom Tode bes Pavites ift volltommen unbegründet."

indigte Interpellation im Reichstage eine amtliche Erflärung Audienzen. Hierauf nahm er wie gewöhnlich fein Mittags= Schritt zu einer umfaffenden Bolitit ber Befreiung des Reichs= mahl ein. Um 6 Uhr abends wurden Ginladungstarten für Die parlaments von der notwendigfeit, fich mit rein örtlich letten Tagen wieder fehr gahlreich fein werben

Die "Roln. Zeitung" bringt biergu folgende Auslaffung: bervertreter. Glüdlicherweise hat fich die gestern von Madrid aus verbrei:

Streites beseitigt, der Rest des noch geltenden Jesuitengesetes | auch dort inzwischen als auf einem Migverftandnis beruhend

tischen Erwägungen ber Reichstegierung noch icheitern, obwohl Dieses Mihverständnis ist auf ein Telegramm an einen zweisellos im Reichstag für einen solchen Ausweg eine Mehr: Beamten ber Auntiatur zurudzuführen, das den Tod seines heit aus Cogialdemofraten, Fortigrittlern, Bentrumsleuten Baters meldete. Das Bort "Bapa" (Bater) in dem Telegramm wurde vom Telegraphenamt als Papit übermittelt. Minifters prafibent Canalejas, bem ber Inhalt bes verstümmelten Teles und baju die ausschlaggebende Rolle bes Zentrums im neuen gramms gemeldet wurde, teilte Journalisten ben Tod des Bav-Reichstag berudfichtigt, wird feinen Augenblid barüber im ites mit. Diese Rachricht wurde unverzüglich verbreitet und rief große Bewegung hervor. Der König und die Minister ichteten Beileidsschreiben an die Auntiatur. Der Auntius, ber ab-Rur teine inneren Krisen" ist trot gelegentlicher mannhafter wesend war, wurde herbeigeholt und nach seiner Ankunft flarte

> Die Einbringung des irifden Selbstver= waltungsgesettes im engl. Unterhaus.

(Tel. Bericht.)

= London, 11. April. Im Unterhans brachte Premier-minister Asquith heute die Irische Homerule Bill ein. Das Haus war dicht besetht, aber nicht so start, wie bei der früheren Einbringung ber Borlage 1886 und 1893. Redmond, ber Gilh= rer ber irifchen Nationalisten, Barfon, ber Führer ber irischen Unionisten, Bonar Law, der Guhrer ber fonservativ-unionisti= ichen Opposition und Premierminister Asquith wurden bei ihrem Eintritt in das Saus von den Anhängern laut begrüßt.

Bei Ginbringung ber Bill, welche "Bill ber Regierung von Irland" (Government of Ireland Bill) genannt wird, erflart Asquith, er möchte das haus ersuchen, zu erwägen, wie sich die Lage für ober gegen die Somerule Bill burch bie Ereigniffe feit 1893 gestaltete. Das Verlangen ber Iren nach der Homerule überdauerte alle politischen Beränderungen seit 1893 unver-

Asquith betonte alsbann ben gewichtigen Charafter ber bie Somerule fordernden irijden Stimmen und beschäftigte fich mit ben Ginwendungen ber Unioniften von Ulfter gegen bie por= geschlagene Aenderung. Er hätte niemals die Kraft und Ent= chiedenheit ihres Widerstandes unterschätt; die Regierung habe fie bei ber Abfassung der Bill wohl gefannt. Die Regierung fonne einer relativ geringen Minorität, namentlich wenn ungeheueren Majorität ihrer Landsleute gegenüber nicht bas Der Papit erteilte fogar bis heute mittag gahlreiche Betorecht einräumen. Die Somerule für Irland ift ber erfte morgigen Andienzen verschickt, die ebenso wie heute und in den gelegenheiten verschiedener Teile des Ronigreichs ju befaffen und ber Uebertragung biefer Angelegenheiten auf beren Son=

Asquith führt bes weiteren aus: Das irijche Parlament tete Nachricht vom Tobe des Papstes Bius X. nicht bestätigt. wird aus einem Senat und einem Sause der Gemeinen be-In Madrid mar die Radricht vom Ministerprafidenten felbit fteben. Die hochste Autorität wird bas Reichsparlament unverausgegeben worden . . . Auch das Reuterbureau übernahm die mindert bleiben. Asquith fährt fort: Das haus der Gemeinen Nachricht, sobak gestern ein großer Teil ber zivilisierten Belt wird aus 164 Mitgliedern bestehen, wovon 59 Ulster verfür eine turge Spanne Beit unter bem Ginbrud eines erfchut= treten. Es ist fehr erwunicht, daß auch Bertreter ber Minoritat teenden Ereignisses ber Weltgeschichte gestanden hat . . Auf des Inlands in den Senat tommen, der aus 40 Mitgliedern befunft verbürgt. Die dritte Lösung, wonach die Burgel des Rachfrage in Madrid wird uns bestätigt, daß sich die Nachricht stehen wird. Mit Rudficht auf die besonderen Berhältnisse Ir-

Die Mutter.

Monelle pen Carl Reichardt.

(1. Fortsehung.)

Es mar, wie ich gefürchtet hatte: Frau Merian war gefturgt und hatte fich ben Fuß verlegt. Die Merians waren vom Serzogenhorn herunter zu weit nach links gefahren. Alls te ihren Frrtum bemerkten, wollte Frau Merian in raidem wunge die Richtung ändern, war aber plöglich mit lautem Schmerzensichrei umgefunten.

Rachdem ich mich, wozu man mir bisher noch feine Gelegenheit gegeben hatte, als Spezialisten in der Chirurgie aus gewiesen hatte, durfte ich "ihr" Füßchen untersuchen, mußte aber zu meinem Bedauern feststellen, daß sämtliche Zehenstrecknuskeln des rechten Fußes mindeftens ftart gedelint, wenn nicht gerriffen waren, fo daß Frau Merian auf den Fuß nicht auftreten konnte. 3hr Sohn und ich tamen nun überein, neben einander herfahrend zusammen die Berlette bis jum Sotel ju tragen. Es ging gang gut, da herr Merian meine allerdings geringen Erwarstungen von seiner Kunft im Stilaufen fehr übertraf. Als wir aber an die fteile Abfahrt tamen, die Grafenmatte hinab. ba gings nicht anders, als daß Frau Merian mir allein anvertraut wurde. Ich nahm sie auf meine Arme, sie mußte fest meinen Sals umichlingen, ihr Röpfchen lag an meiner Schulter und nun gings hinab in flotter, aber doch vorsichtiger Fahrt und glud-lich tam ich unten an mit meiner sufen Last, die alle Schmerzen vergessend, mir dantbar zulachte. Geraume Beit darnach fam Ernst Merian mit seiner Schwester ebenfalls unten an, ziemlich übellaunig, da er auf der Absahrt nicht weniger als dreimal gestürzt war und sich in dem tiesen Schnee nur mit Anstrengung hatte aufrichten können. Als er aber seine Mutter wohlbehalten und fröhlich an der Strakenböschung sigen sah, glättete sich seine düstere Miene und er half mir wieder wohlgemut, Frau Werian bergang bis zum Sahel witragen. nun bergauf bis jum Sotel ju tragen.

Am anderen Morgen, nachdem der Fuß etwas abgeschwollen war, tonnte ich feststellen, daß nur eine Gehnendehnung, feine Berreifung vorlag und glaubte versprechen ju durfen, daß ich durch einen Berband mit einer bestimmten Art Billrothicher aus Menschen und Dinge vornehm und unbefangen beurteilte. Binden, die ich in Freiburg selbst holen wollte. Frau Merian morgen wieder ffifahig maden fonne. herr Merian beftand rauf, wenn er bie muhevolle Kahrt benn boch nicht allein machen könne, da ich die Binden selbst aussuchen mußte, mich zu begleiten.

Bei bie'er gemeinicaftlichen Sahrt auf bem fürgeften, aber gar nicht leichten Weg über ben Turm und bas Brüdle hinunter nach Posthalbe und ebenso wieber gurud, mußte ich Merian meine pollfte Bemunderung gollen. Trobbem er als Anfänger große Comierigfeit batte mit mir Coritt gu halten und nicht elten bei fteil n Abfahrten au Kall fam, zeinte er niemals Bangigkeit und niemals Ermiibung. Sein wohlaehildeter Körper mit feiner eifernen Mustulatur und feine frobliche Energie, von dem Bunich vetrieben, möglichft balb mieber gemeinfam mit ber geliebten Mutt'r bie Freuden bes Stilaufs genießen gu fonnen, liegen ihn offe Schwierigfeiten spielend überminden Nicht mehr mit Beratles, mit bem ichnellfußigen Achilles vermochte ich ihn zu vergleichen!

Der Erfolg meines Berbandes übertraf meine fühnsten Erwartungen: Frau Merian ftand fofort coblgemut wieder auf ihren Brettlen und erklärte, feinerlei Schmera m empfinden. Wer mar glüdlicher als ich? Meine arziliche Silfe hatte mir einen Anspruch auf ten Dank der Familie erworben, den ich in form einer steten Zuziehung zu ihrer Gesellschaft entgegennahm. Die Stifahrten wurden nur noch gemeinschaftlich cemacht, und wenn ich dabei auch meistens nur der Begleiter der fleinen Frene war, weil Ernft Merian bebarrlich feine Mutter in Beichlag nahm, fo wor ich's outh gufrieben und variferte meinen Seine:

Die Rleine gleicht ber Geliebten Besonders wenn fie lacht; Sie hat biefelben Mugen, Die mich fo glüdlich gemacht!"

Bei Tische führten wir die lebhafteste, frohlichste Unterhaltung. Frau Merian erwies fich als eine ebenso heiter-lebhafte, wie fluge, weltersahrene Frau, die von hoher Barte

Einmal vermochte ich auch meine Freunde bagu, mir in das unterirdische Bierftublein, ber Statte bes urmuchfigen Stihumors, ber fich in Gefang und Tang gu außern pflegte, gu folgen. Auf meine dringende Bitte tonnte mir Frau Merian rog des migbilligenden Blides ihres Sohnes ein Tänzlein nicht verweigern, und gluderfüllt wiegte ich mich mit ihr im Reigen du ben Klängen bes Stimalgers, ben ber chef de cuisine im weißen Rochgewande meisterhaft auf ber Biebharmonita

Das war ber Sohepuntt meines Glüdes! Trot ber Ur= laubsverlängerung, die ich mir erlangt hatte, tam die Abschieds-

stunde nur zu bald. Der freundlichen Ginladung, die Familie in Bafel gu besuchen, war ich fest ent Glossen Folge zu leiften, unter allen Um: ständen aber die getroffene Bereinbarung zu halten, wonach wir im nächsten Jahr zur gleichen Zeit uns wieder auf bem Relbberg treffen wollten.

In den ersten Wochen waren meine Gedanken in allen freien Stunden mit Frau Merian beichäftigt. Dann aber nahmen des Dienstes ewig gleichgestellte Uhr und meine wiffenschafts lichen Arbeiten immer mehr mein Ginnen und Denken in Anpruch und vor der Geliebten Bild ichob fich ein Borhang, den ich nur an seltenen Festtagen ju furger Anbetung ju luften wagte. Mein Chef hatte mir zugeredet, mich an unserer Uni= versität für Chirurgie ju habilitieren. Die Borbereitungen hierfür nahmen meine Kraft und Zeit jo in Anspruch, daß ich weber im Commer qu einer Reife fam, die mich nach Bafel geführt hätte, noch im Winter meinen geliebten Feldberg besuchen konnte.

Tag für Tag brachte ich in den Kliniken zu, sammelte und fichtete Material, um dann den ganzen folgenden Sommer hindurch an meinem Buch über "Die Geschwülfte und die Methoben

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

lands wird ber Senat erstmalig von ber Reichstegierung für eine bestimmte Bahl von Jahren ernannt, doch merden Diefe Mitglieder in gewissem Turnus ausscheiden und ihre Plage burch von ber irifden Egelutive ernannte Mitgliedeer ausgefüllt werden. Das irifche Unterhaus wird nur die Befugnis Stadtverwaltung bem fogialdemotratifden Berein fur die Blaiber Gesetgebung über Fragen, die ausschliehlich Irland betrej- feier einige Tribunen und den dazu gehörigen Fahnenschmud

Besondere Bestimmungen find in der homerule gum Sout ber religiblen Gleichberechtigung getroffen. As quith machte bagu folgende Ausführungen: § 3 ber Bill foll verhindern, daß das irische Parlament dirett oder indirett ein Gejeg erläßt, um irgend ein religiojes Befenntnis einzuführen oder ju ichugen oder feine freie Ausführung ju verhindern oder Der Antrag wurde denn auch mit allen Stimmen gegen die bes irgend einen religiofen Glauben oder eine firchliche Beremonie Untragftellers abgelehnt. jur Bedingung ber Rechtsgültigfeit einer Cheichliegung ju machen. Diefe Bestimmung wurde getroffen, um ben Berfuch, bem papftlichen Erlag und dem Motu proprio "Re Temere" burch die Geleggebung des irifden Parlaments Rechtstraft gu verleihen, unmöglich zu machen.

Der Lord-Leutnant von Irland, ber an ber Spige ber iriichen Exetutive steht, wird die Bollmacht haben, gegen jedes Gesetz auf Anweisung der Reichsregierung sein Beto einzuslegen, oder dessen Geltung aufzuschieben. Bei Meinungsverschiebenheiten zwischen dem Genat und dem Saus ber Gemeinen merden die beiden Saufer eine gemeinsame Sigung abhalten, gemeinschaftlich beraten und abstimmen. Irland wird nur 42 Bertreter im Beftminfter-Balaft haben. Das irifche Barla: ment wird die Machtbesugnis besithen, innerhalb gewisser Grengen bie Reichsfteuern herabzusegen oder aufzuheben und Berbrauchsabgaben zu ändern.

Usquith fam dann auf die finanzielle Frage zu fprechen und fagte, augenblidlich bestehe in ber irifchen Bermaltung ein Defigit von 11/6 Millionen Pfund Sterling. In ber Bill fei ein Zeitpunft festgelegt, bis ju welchem es tein Defizit mehr geben murbe. Ingwischen murben aber alle Steuern meiter in den Reichsichat gezahlt und eine Summe in Sohe ber Bermaltungstoften vom Reichsichat an ben irifden Ghat abgeführt werden. Ferner werde im erften Jahr an Irland eine Summe von 500 000 Bfund Sterling überwiefen, die fich jährlich um 50 000 Bfund verringern werde, bis der Betrag von 200 000 Bfund erreicht fei. Irland werde die Zinfen aller Erfparniffe in seiner Bermaltung erhalten.

Mit Bezug auf die Beidräntungen, denen das irifche Barlament bei Aenderungen ber Steuern und Bolle unterliegen foll, äußerte fich Asquith folgendermaßen: Das irifche Parlament wird nur auf folche Artitel Steuern legen tonnen, die in Bris tannien einer Steuer unterliegen und es wird bei feiner Steuer einen höheren Buichlag machen tonnen, als notig ift, um eine 10% ige Steigerung ju erfeten. Dem Parlament wird die volle Kontrolle über die Berbrauchssteuern zustehen und damit auch für 1913, obschon auch diesmal die Ausgaben beträchtlich zugenommen bie Steuern und Bolle auf Bier und Spirituojen.

Asquith ichlog, indem er die Unterftellung entschieden jurudwies, baf die Regierung die Bill unter bem Drud ber Nationalisten eingebracht habe und daß sie der Ueberzeugung ber Nationalisten ihre personliche und ihre politische Chre ausgeliefert hatte. Die Regierung habe biefe Bill eingebracht als die Bertorperung ihrer ehrlichen und überlegten Dei: gefellichaft, die icon im legten Budget vorgesehen mar, bleibt noch

Als auf solche Weise Premierminister Usquith die Behauptung des tonservativen Gubrers Bonar Laws jurudwies, die diefer in einer Aussprache in Belfast aufgestellt hatte, bag nämlich die Regierung fich und die Berfaffung verlauft hatte, gab die Oppolition ihr Einverständnis mit der Anichuls stellung hofft Rlog in den Stand gesetht gu werden, ichon por ben digung Bonar Laws durch laute Beifallsrufe unter den 3mis ichenrufen ber 80 nationaliftifchen Stimmen Ausbrud, mahrend die Ministeriellen die Rechtfertigung Asquiths mit lebhaftem Beifall unterftügten.

Asquith fprach 2 Stunden. - Sierauf erflarte Carfon im Ramen ber Opposition die Bill für lächerlich und phantaftijd und bezeichnete bie in ber Bill gegebenen Burgichaf: ten als Täujdungen.

Im Ramen der Rationaliften begrüßte ber Gre Reb: mond die Bill als ein großes Bert, das geeignet fei, die Brimarwahlen recht bedentlich. Gie glauben, daß infolge ber für Intereffenten dur Ginsichtnahme auf. Auf Antrag fann birette Abfichten ber Regierung ju verwirklichen, wenn bie Bill am 25. April der irifchen Rationaliften-Konvention gur Annahme Roofevelts eine republitanifche Kompromigtandidatur mahrunterbreitet werde. Er werde ber Konvention bringend anempfehlen, die Bill gutzuheißen.

Macdonald begrifte bie Bill namens ber Arbeiter:

Die Debatte, die am Montag und Dienstag fortgefett wird, war in fehr enhigem Tone gehalten. Die Liberalen und Rationaliften fteben ber Bill gunftig gegenüber.

ihrer Operation" ju fchreiben, das mir dann aber auch ju irgend einem größeren Unternehmen tonnte ich mich nicht aufeinem glanzenden Erfolg meiner Sabilitationsbestrebungen

Die geistigen Anstrengungen hatten mir jedoch forperlich fo zugefett, daß mein gutiger Chef mir einen langeren Erholungsaufenthalt im Guden während ber Wintermonate verordnete. Ich gebachte ihn in Palermo guzubringen. Schon Ende des Monats November fuhr ich südwärts. Als ich durch Bafel fuhr, tam die fuße Erinnerung an Marn Merian mit solcher Gewalt über mich, daß ich den festen Entichluß faßte, auf der Rudreise fie aufzusuchen und - wenn fie noch frei fei, ihr die Frage vorzulegen, ob fie meine liebe Frau Professor gu merben fich entschliegen tonne.

So fehr hatten biefe Gebanten fich meiner bemächtigt, baß ich, während ich im Zentralbahnhof ber Absahrt harrend am Coupesenster faß, Frau Merian leibhaftig auf dem Bahnsteig porübergeben fab. Mit einem Sate war ich aus bem Bagen und fah gerade noch, wie fie in ben Genfer Schnellzug einftieg!

War sie es auch wirklich gewesen oder hatte meine erregte Phantafie mir einen Streid gespielt? Gang und Saltung maren so mube gewesen; das stimmte nicht zu meiner frischen, fröhlichen Marn Merian! -

Much in Palermo waren meine Gedanken ihr beschäftigt. 3ch machte mir Borwürfe. daß ich die zwei Jahre her gar nichts von mir hatte hören laffen. So hatte ich mein Glud durch meine Trägheit und Unentschlossenheit selbst verscherzt; sie hatte mich gemiß ichon vergeffen, mar mohl gar icon einem anderen Manne in die Che gefolgt!

Meine Stimmung wurde immer ichwermütiger und gebrudter, ohne daß ich mir über den Grund genau Rechenschaft geben tonnte. Ich fühlte nicht wie ein Genesenber, sonbern wie ein Schwerfranter. Bergeblich suchte meine freundlicher Gaftgeber im Sotel de France mit vorzüglichster Atung und feinem heimatlichen Kolner humor mich aufzumuntern. Bu-ftorbenen Komponisten, Frau Brofesjor Arnold Robe aus Wien, ber Bruber ber Ermorbeien werben, wurde aber wie no

Tages-Rundschau.

Deutiches Reich.

O Dlünden, 11. April. Alljährlich pflegt bie Münchener aus städtischen Besit gegen Bezahlung zu überlaffen. In der heutigen Magistratssigung beantwortete Bürgermeifter Dr. von Brunner einen Antrag, ber fich gegen Die fernere Bewilligung des städtischen Materials für das sozialdemokratische Fest ausiprach, dahin, daß die Gemeindeverwaltung nicht einer politiichen Partei verweigern burfe, was fie den andern zubillige

Bum Boftichedverfehr.

- Berlin, 11. April. 3m Reichspostgebiet ift die 3ahl ber Kontoinhaber im Postschedverkehr bis Ende März 1912 auf 65 741 gestiegen (Zugang im Monat März allein 1075). Auf Diesen Bostschedtonten wurden im Mart 1136 Millionen Mart Gutschriften und 1148 Millionen Mart Laftichriften gebucht. Das Gesamtguthaben ber Kontoinhaber betrug im Marg burch idnittlich 128 Millionen Mart. 3m Bertehr ber Reichspostiched anter mit den Postsparkaffen in Wien und Budupest, der lugemburgischen, der belgischen Postverwaltung und den schweizerischen Postimedburos wurden fast 7 Millionen Mart umgefett und zwar auf 2430 Uebertragungen in der Richtung nach und auf 11 560 Uebertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Defterreich-Ungarn.

Bur Errichtung eines neuen Bistums in Ungarn. = Budapejt, 11. April. (Tel.) Der Seilige Stuhl hat

bem öfterreichisch-ungarischen Botschafter beim Batifan offigiell ertlart, er ftimme im Pringip ber Errichtung eines neuen griechisch-tatholischen ungarischen Bistums gu berart, daß in dem Gebiet des Bistums die Predigten, Gefänge und Refponforien von nun an in ungarifder Sprache, Die Liturgie in altgriechischer Sprache gehalten werden. Das neue Bisium gahlt 180 000 Geelen, von benen 150 000 Ungarn find. In gang Ungarn ruft die Entscheidung des Seiligen Stuhles und die Unterstützung, die die Runtiatur ber Angelegenheit leistete, große Befriedigung hervor.

Frankreich.

Der neue Budgetenmurf. # Baris, 11. April. (Privat.) Finanzminister Lucien Klog be-sitt jedenfalls ein großes Talent für die Behandlung der Presse, denn alle Parifer Blatter, die nicht gur unbedingten Opposition gehoren, haben und nichts Ernstliches vorgesehen ift, auch die Einnahmen entsprechend zu vermehren. Klog rühmt sich noch einmal bem Grundsatze treu geblieben zu sein, das Gleichgewicht des Budgets ohne neue Steuern und ohne Unleihe bergeftellt zu haben. Er ichafft aber bas brobende Defigit von 166 Millionen nur durch fleinliche Austunitsmittel aus dem Wege. Bon der Rudzahlung der Schuld der Oftbahneiniges für 1913 und 1914 und die Ueberichuffe ber Ginnahmen im Jahre 1911 und in den brei erften Monaten von 1912 beden ben Reft. Bon ben vorausgesehenen Mehrausgaben fallen achtzig Millionen auf Seer und Flotte, 46 Millionen auf bas Berfehrswefen, 25 Mil. lionen auf fogiale 3mede und 15 Millionen auf fleinere Boften. Durch den konservativen Charatter feines Budgets und seine rafche Bergroßen Ferien die Budgetdebatte wenigstens in der Kammer gu erledigen. Durch die Beibehaltung bes gleichen Budgetausschusses ift ihm die Kammer in diefer Beziehung entgegengefommen und der Ausschuß selbst zeigt ben besten Willen, ba er schon am 25. April an die Arbeit gehen will.

Amerifa.

Der Rampf zwijchen Roofevelt und Taft.

= Remport, 11. April. Die Blätter aller Barteirichtun: gen finden die geftrige Rieberlage Tafts in Illinois bei ben icharfen Erbitterung zwischen ben Anhangern Tafts und Scheinlich fei; man nennt ben Richter Sughes vom Oberbundesgericht, ben früheren Gouverneur' bes Staates Remnort, der feinerzeit die Untersuchung gegen die Berficherungs: gesellschaften geleitet hat.

= Bangor (im Staate Maine), 12. April. (Tel.) Der republitanifche Staatstonvent hat fich für Roofevelt als Brasibentschaftstandibaten ausgesprochen.

raffen: stundenlang fag ich auf einer Bant auf bem corso

in den Anlagen der Billa Giulia umber. Die herrliche conca

d'ors mit ihrer Berle, ber Stadt Palermo, ftrahlte im leuchten-

ben Glange der sublichen Sonne; aber mir fonnte die Sonne

das Berg nicht marmen. Wie ein Bann voll umheimlicher

Um diefen Bann endlich durch einen tüchtigen Marich, ber das trage, ichwarze Blut burch ben Korper treiben follte, abau-

Ahnungen lags über mir.

Umberto und starrte auf das blaue Meer oder wandelte einsam

Amtliche Nachrichten.

Geine Königliche Sobeit ber Grobbergeg haben fich und dem 3. April 1912 gnäbigst bewogen gefunden, dem Königliche Oberften 3. D. von Faltenhann, bisher Kommandeur des 7. Badifo Infanterieregiments Rr. 142, das Ritterfreuz des Ordens Bertho des Erften ju verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben fich un bem 2. April 1912 gnädigft geruht, ben Boftfelretar Bilbel Sicheidlen aus Sohnhurft mit Wirfung vom 1. Ottober 1911 g Oberpoftjefretar beim Boftamt Karlsruhe 1 ju ernennen.

Dit Entschließung Großh. Generaldireftion ber Staatseije bahnen vom 6. April 1912 murde Gifenbahnaffiftent Wilhelm Gre binger in Mannheim jum Gifenbahnfefretar ernannt.

Badische Chronik.

& Karlsruhe, 12. April. Gerichtsvollzieher Karl Schmidt be Amtsgericht Freiburg ift in den Rubestand getreten. In gleiche Eigenschaft wurden versetzt die Gerichtsvollzieher Philipp Traum in Seidelberg jum Amtsgericht Mannheim, Chriftian Raug Wolfach jum Amtsgericht Beinheim und Theodor Roe in Mullhe jum Amtsgericht Karlsrufe. Die Gerichtsvollzieherdienftverme Johann Settinger in Mannheim, Rarl Seigmann und Bilbei Suber in Karlsruhe wurden ju Gerichtsvollziehern ernannt un zwar hettinger beim Amtsgericht Bolfach, heigmann beim Amts gericht Eberbach und Suber beim Amtsgericht Müllheim.

Kaelsruhe, 12. April. Der neue juddeutiche Milchandlerve band hielt fürzlich feinen diesjährigen Berbandstag hier ab. Ih wohnte im Auftrage des Karlsruher Stadtrats Schlachthofdirett Banersbörfer bei, desgleichen waren Bertreter der Molfereigenoffe schaft der Milchandler Mannheims anwesend. Bonseiten des B bandes hatten die Milchandlervereinigungen Stuttgart, Karlstul Freiburg, Eglingen, Seilbronn und Offenburg Bertreter entfend ferner war die Bereinigung von Lahr, die ihren Beitritt jum Be band erflärte, vertreten. Sefretar Sternbed-Stuttgart erftattete be Geschäftsbericht über bas abgelaufene Geschäftsjahr, der fich insbeso bere mit den manderlei Anfechtungen befaßte, die den Milchandle im abgelaufenen Jahr widerfahren find. Der Mildhandlerverein Offenburg hat fich bem Berband neu angeschloffen, besgleichen Milchhändlervereinigungen von Lahr, Ulm und Tuttlingen. Auf b Eingaben des Berbands an die württembergischen Oberamter rei bie babifchen Bezirfsamter betr. die Errichtung sogenannter Schlie tungstommiffionen find Antworten eingetroffen, Die, It. Schw Mertur", besagen, daß sich die Ober- bezw. Bezirksämter nicht f zuständig halten, diese Angelegenheit zu behandeln, sondern Bünsche an die Landesregierung verweisen, damit derartige Manahmen einheitlich je über das betreffende ganze Land durchgeführ werden. Die Vertreter erklärten sich hierauf einstimmig damit ein verstanden, daß nochmals an die Staatsregierung herangetreten un um dringende Behandlung der Angelegenheit ersucht werden foll Die weiteren Beratungen betrafen ben neuen Entwurf ber Berbant fagungen, die Regelung bes Berhaltniffes ju ber Milchandle Genoffenschaft in Mannheim, die Berbands-Zeitung, die "Deutsch Mildwirtschaftliche Breffe". Die Ausschuftwahlen brachten folgend Ergebnis: 1. Borf.: J. Sellmann-Stuttgart, 2. Borf.: St. Raufman Rarlsruhe, 1. Schriftf.: M. Sternbed-Stuttgart, 2. Schriftf.: E. Wi mann-Pforzheim, Raffier: G. Weller-Stuttgart, Beifiger: Rhein u Schröder-Pforzheim, habermeier und haffinger-Rarlsruhe, Kap Offenburg, Bunderle-Freiburg i. B. Die vorgesehenen Bortramußten wegen der vorgerudten Zeit von der I.D. abgeseht werde fi Ettlingen, 11. April. Die Raturheilvereine der oberrheinische

Gruppe, der die Raturheilvereine von Baben, der Pfalg, Elfa Lothringen, sowie des Saar- und Moselgebietes angehören, mahlte auf ihrer am Oftermontag in Seibelberg abgehaltenen Berfammlun Ettlingen als Ort der nachften Gruppenversammlung im Jahre 191

\$ Bruchfal, 11. April. Gin hier weilender Apotheter, be fich mit einem hiefigen Fabrifanten affociieren wollte, murd wegen Urtundenfälichung und Wechielbetrigereien verhaftet.

16 Wiesloch, 11. April. Geftern ftatteten ber Bürgermeifter b Stadt Rovenhagen und der Direftor bes bortigen Sofpitalmejens be Seil- und Pflegeanstalt einen Befuch ab und befichtigten unt Führung des Direttors Dr. Fifcher einen großen Teil ber Krante

A Mannheim, 10. April. Dem Berbande Gudweitdeuticher 3nb ftrieller ift eine Lifte von Raufern für verichiebene Baren in Ren Port, sowie ein alphabetisches Firmenverzeichnis und ein alphabet sches Warenverzeichnis zu den bischer veröffentlichten Listen von Ka fern in New-Port zugegangen. Mehrere Exemplare ber Liften lieg in ber Geschäftsstelle bes Berbandes, Bring Wilhelmstraße 23 dabi Intereffenten auch ichriftliche Austunft erteilt werben.

=:= Oberflodenbach (A. Beinheim), 11. April. Am Dienst nachmittag fand hier bie Grundfteinlegung jum neuen Goulhat statt. Die Grundsteinlegung mar mit einer fleinen Feier verbunde ju ber fich die Ginmohnerschaft und auch auswärtige Gafte gablret eingefunden hatten; auch herr Landtagsabgeordneter Müllerheilig freuz war erschienen. herr Bürgermeister Schollenberger hielt ein wohldurchdachte Ansprache, die mit einem hoch auf den Großherzof endete. hierauf ging der Att der Grundsteinlegung in feierliche

Schwiegervater Guftav Mahlers, Runftmaler Moll aus Wien m beffen Gattin, die bem Meifter mahrend feiner letten Tage eine an opfernde Pflegerin war.

:,: Freiburg, 11. April. Die erfte Spielzeit bes biefige Stadttheaters im neuen Theater ergab für bas Jahr 19! eine Einnahme von 381 526 M 33 &. Die Spielzeit 1910 die lette im alten Theater, wies eine Einnahme von nu 183 488 M 30 B auf.

Vermischtes. mu leichlenegien

me. Berlin, 11. April. (Privat.) Gegen ben verhaftetel Generaltonful von Coftaric a, Groftaufmann Muller, bisher für 4 860 000 Mart Forberungen angemelbet. einziger Gläubiger verliert 11/4 Million Mart. Borausfid lich erhalten die Glänbiger etwa 6 Prozent. Der verhaftel Generaltonjul bestreitet nach wie vor, die Abficht des B truges gehabt ju haben, doch gibt er zu, feine feit übe 5 Jahren vorhandene Bermögenslofigfeit verschwiegen 3 haben. Gelbft fein Dienstpersonal hat ber mit 4 Millione Bermögen besteuerte Generaltonful feit zwei Monaten nich mehr bezahlen fonnen.

= Bojen, 11. April.) (Tel.) Zu der gestern gemelbetel Ermordung der Wladislawa Otto wird berichtet, daß der Rell ner, der die Ermordete gulett gefehen hatte, verhaftet murde

Er bestreitet entschieden die Tat. = Neuntirgen (Bez. Trier), 10. April. Der ichenglich Birron aus Schiffweiler im Kohlwalde zwischen hier und Schi weiler begangen worden ift, mar bisher unaufgebedt gebliebe Run scheint er aber aufgeklärt zu werden. Das Mädchen, ba

jur heiligen Rofaura zu wallfahrten. Bielleicht tonnte auch fie franke Bergen heilen! (Fortsetzung folgt.) Theater, Kunst und Wissenschaft.

icutteln, beichlof ich, den Monte Bellegrino ju besteigen und

Rarlsruhe, 12. April. Albert Baffermann gibt am fommenden Donnerstag, den 18. bs., am Großh. Softheater ein einmaliges Gaftfpiel in Chatefpeares "Samlet".

+ Professor Hans Thoma hat zu dem ersten Altarbild, bas für das Kirchlein in Bernau t. Scher, bestimmt ist, ein zweites vollendet, das der Meifter gleichfoll feiner Beimatgemeinde jum Geichent bestimmt hat. Es ift ein herrliches Gegenstud gu dem Bild der gefronten Madonna, von jener wunderbaren Darstellungstunft, wie sie Ihoma bereits in dem ersten Altarbild por Augen führt. Christus ist nach ber Taufe bem Wasser ent: ftiegen, por ihm fteht mit ber erhobenen Sand Johannes ber Morb, ber por beinahe fünf Jahren an ber 13jahrigen Marth Täufer. Beide Altarbilder find gur Zeit im Sans Thoma-Mu-

'eum der Großh. Gemälbegalerie in Karlsruhe ausgestellt. = Mannheim, 12. April. Alma Maria Mahler, Die Bitwe Instad Mahlers, hat dem Philharmonischen Berein mitgeteilt, daß seinem Bruder zu der im Kohlwalde gelegenen Grube Essen gie dem Musitsest am 10. und 11. Mai beiwohnen wird. Bon Famistienangehörigen werden serner zugegen sein: Die Schwester des vers und erdrosselt worden. Als der Tat verdächtig war zunächst de

Rönigliche 7. Badila ns Berthol

. 170

z Wilheln r 1911 au Staatseifen

ihelm Frei

chmidt bein In gleicher pp Träume n Müllbei enstverme nd Bilbel rnannt un

beim Amis

hhändlerver r ab. 34 hthofdirette ereigenoffe en des Ber Karlstub r entiend tt aum Ber rftattete b ich insbeso ildhändler gleichen b

räntter re nter Shlid It. Schw er nicht fi ondern artige Ma durchgefüh bamit ei getreten u verden follo r Berband lilchhändle ie "Deutie en folgend

en. Auf b

Rauiman tf.: E. 28il Rhein u uhe, 1 Bortra jett werde fald, Ella erjammlun theter, be lite, wurde erhaftet.

ilweiens bu gten unti er Aranter ticher Indi en in New alphabel n von Kär Listen liege e 23 dahin nn biretter

Diensto Schulhan verbund fte zahlrei unerheilige bielt ein Großherzo Lifeierliche Wien un

ge eine an es hiefigen Jahr 1911 Izeit 1910. non nu

perhafteten

Mer, fin ldet. Ei Boraussia verhafte t des Be feit über wiegen 311 Milliones aten nim

gemelbeter der Rell tet wurde. ichenglichen Martha und Schi

geblieben. dchen, das Essen ger egewaltist unächst det t wie now nommenen Bürgermeiftermahl murde als Bürgermeifter ber feitherige Gottlieb Saaf wiebergewählt. Saaf tritt nun fein eine forgen auch für polnische Geeljorge. 25. Dienstjahr an.

□ Tauberbijchofsheim, 11. April. Um ben berzeitigen Gelb: verhältnissen Rechnung zu tragen, hat der Berwaltungsrat der hiesigen Sparkasse beschlossen, den Zinssuß für Spareinlagen mit Wirkung vom 1. Juli ds. Js. ab auf 4% zu erhöhen.

Ib Lauda (A. Tauberbischofsheim), 11. April. Der hiesige Bürgerausschuk beschloss einkimmie die Errichtung einer ges

Bürgerausichuß beichloß einstimmig die Errichtung einer gewerblichen Fortbilbungsichule.

2 Lauf (A. Buhl), 11. April. Meggermeifter Futterer von hier murbe beim Arbeiten in den Reben von einem Schlaganfall betroffen, der seinem Leben ein raiches Biel fette.

() Legelshurft (A. Rehl), 11. April. Die geftrige Burermeisterwahl verlief resultatios, da teiner der drei aufgestellten Kandidaten die erforderliche Mehrheit erhielt.

Offenburg, 11. April. Das fogialdem. Bahltomitee hat gegen die Gültigfeit ber Stadtverordnetenwahl der Riederft= besteuerten Klasse an das Bezirksamt Protest erhoben, der die Anberaumung einer Renwahl forbert. Die Befdmerbe wenbet fich bagegen, daß die Wahlhandlung für die Ernennung der Ausschußmitglieder auf 6= und 3jahr. Dauer gu berfelben Beit in getrennten Lotalitäten vorgenommen wurden und baburch Berwechselungen der Wahlzettel vorfamen.

- Offenburg, 11. April. Der 44jährige verheiratete hauptlehrer Eb. Göpferer aus Obenheim, qulett in Schuttertal wohnhaft, ber fich in ben legten 3 Jahren mehreren Schülerinnen gegenüber vergangen hatte, murbe von ber Straffammer gu 11/2 Jahren Gefangnis ver-

v Schonach (A. Triberg), 11. April. Gin hiefiger Burger ließ in einer Wirticaft unvorsichtiger Beife fein Sparfaffens buch und zwei Sundertmarticheine liegen, die er eben erft an ber Sparfasse abgehoben hatte. Als er wieber gurudfehrte. waren Buch und Geld verschwunden. Der Dieb konnte als bald in der Person eines Monteurs, der wegen derartiger Unehrlichfeitsbelifte bereits vorbestraft ift, ermittelt und fest genommen werben.

X Freiburg, 11. April. Mit den neuen bezirkspolizeilichen Borichriften über ben Bertehr mit Mild befagten fich bie Bauernvereins-Borftanbe bes Begirfs Freiburg I in einer gestern abgehaltenen Begirtstonfereng. Es murbe laut "Freib. 3tg." einstimmig folgende Rejolution angenommen: "Die heute hier tagende Begirtstonfereng der Bauernvereins-Borftande bes Begirts Freiburg bedauern auf das lebhaftefte den Erlag ber neuen begirtspolizeilichen Borichriften, den Berfehr mit Milch betreffend, halten fie für undurchführbar und hoffen, bak fie noch abgeändert werden."

Sahrnau (A. Schopfheim), 11. April. Das Projett einer Gemeindebabeanstalt burfte im Laufe biefes Sommers in greifbare Rabe gerückt werden. Sowohl die Platfrage, wie auch die Wafferfrage bilden verhältnismäßig große Schwierigfeiten, die ber Berwirflichung bes Projeftes hindernd entgegenstehen. Die Gemeindeverwaltung hat sich nunmehr entschlossen, mit dem in nächster Rabe gelegenen Eisweiher bes herrn Gemeinberats Buhler einen Berfuch ju machen. Reines Babemaffer liefert ber unmittelbar porbeifliegende Schlierbach, der auch in der trodenen Jahreszeit ein verhältnismäßig großes Quantum Baffer abzugeben vermag. Der erforberliche Antleides raum foll gunächst provisorisch errichtet werben.

X Meglirch, 11. April. Als der Mechanifer Miller von hier mit seinem Auto den Ziegelbühl hinauffuhr, begegnete ihm bas mit vier Personen besette Gefährt bes Landwirts Mofer von Seudorf. Das Pferd des Bauernwagens ichente por dem Motor und ging durch, wobei der Bagen umtippte und die Infaffen binausfielen. Mofer erlitt ftarte Berlegungen im Geficht; Die Begleiter tamen mit leichteren Berlegungen davon.

(:) Radolfgell, 11. April. Lofomotivführer Gaubermann fonnte heute ein feltenes Jubilaum feiern. 40 Jahre maren an biefem Tage vergangen, feit er im Staatsbienst beschäftigt ift. - Bu bem toblichen Unfall in Gailingen wird noch berichtet, bag ber von bem Rabfahrer überfahrene 70jährige Thruch erlitt Der Täter Schaffhausen verhaftet. Es handelt fich um einen 20jährigen

Polnifche Rolonien in Baden.

Barichowsti", der fürglich die polnischer Rolonien in Baden besucht hat, macht in seinem Blatte intereffante Mitteilungen, aus denen folgende Sage entnommen seien: "Bum Lobe ber ruffischen Bolen fei es hervorgchoben, daß fie in nationaler und geistiger Sinficht weit mehr fortgeschritten find als die aus Galizien und Posen. Es bestehen Bereine wie ein Gotols, ein mablen werden. Der neue Schnellzug D 172 (ab Köln 10.03) erhalt = Im städtischen Schlachts und Biehhose ist die Mauls Auftlärungsverein "Ognisto", ein Zweigverein des polnischen direkte Wagen 1.—3. Klasse. Wiesbaden-Karlsruhe (an 3.16), 1., 2. und Klauenseuche ausgebrochen. Derselbe bleibt laut amts

nichen Sochicule in Rarlsruhe unterftugt werden. Diefe Ber-

Vom badischen Eisenbahnwesen.

& Rarlsruhe, 12. April. Gine halbamtliche Mitteilung in der "Karler. 3tg." über ben Ditervertehr ber babifchen Staatseisenbahnen bejagt: Der Fernvertehr mar lebhaft, doch überstieg er den Berkehr im Borjahre im allgemeinen nicht. Der Rahvertehr (Ausslugsverkehr) war am Karfeitag lebhaft, an ben beiden Ofterseiertagen namentlich am Montag abend teils weise Zugsüberfüllung. Der Zugsverkehr widelte sich im allgemeinen glatt ab. Die wichtigeren durchgehenden Züge verkehrs ten ziemlich fahrplanmäßig; eine Reihe von Zugen brachte nas mentlich abends Beripätungen von 20-35 Minuten, in einigen Fällen auch größere Berfpätungen auf die babifchen Streden mit, die dort nicht mehr ausgeglichen werden konnten, und fich zumteil auf die Anschluftzuge übertrigen,

:: Bom Schwarzwald, 11. April. Gin schon lange auch seitens der Schwarzw. Handelskammer geäußerter Wunsch zur befferen Abend-Berbindung von Rarlsruhe her geht mit Ginführung des Sommerfahrplans ab 1. Mai in Erfüllung. Der 1)=3ug, der in Karlsruhe abends 7 Uhr 21 Min. abgeht und 8 Uhr 26 Min. in Offenburg eintrifft, erhalt hier Anschluß an den in Offenburg über die Schwarzwaldbahn nach Kon-

stanz abends 8 Uhr 38 Min. abgehenden Personenzug. ::: Billingen, 11. April. Bur Forberung bes Projettes einer normalfpurigen Bahn von Billingen über Titifee nach Freiburg ift von ben intereffierten Gemeinden eine Betition an den Landtag ausgearbeitet worden. Die Bahn: linie führt über Bohrenbach, Sammereisenbach, Bubenbach, Schwärzenbach, Meuftadt nach Solzlebeud als Ginfallstation. Die Gesamtkosten ber Bahnanlage sind auf 12 750 000 Mark reranichlagt, fodaß die Bautoften für ein Kilometer Baulange rund 392 300 Mart betragen.

Bum tommenden Jahrplan.

nc. Karlsruhe, 12. April. Der soeben herausgegebene endgültige Fahrplanentwurf ber babifden Staatseifenbahnen lägt für die tom mende Fahrplanperiode eine große Anzahl wissenswerter Neuerungen, insbesondere im durchlaufenben Wagenverfehr erwarten, von denen die wichtigften hier genannt sein mögen: Der neue Morgenschnellzug Mannheim-Basel (an 11.18) D 140/106 mit Anschluß nach dem Gotthard und Italien wird burchgehenden Wagen 1.—3. Klasse Amsterdam= Basel und Schlaswagen 1. und 2. Klasse Altona (ab 8.41) =Hamburg= Bafel und Bremen-Seibelberg-Mm erhalten. Bedauerlicherweise icheint jedoch bem D-Buge ein Speisemagen nicht beigegeben merben u wollen, was umsomehr zu munichen mare, als dem linksrheinischen (übrigens auch rascher durchgeführten) Konkurrenzoug D 44 Altona-Mannheim-Strafburg-Bafel ein folder zugeteilt werden wird. In umgekehrter Richtung wird D 107 nunmehr direkten Wagen 1. bis 3. Klasse Basel (ab 9.38) -Amsterdam und Schlaswagen Basel-Oberhausen erhalten. Dafür werden leider die bisherigen direkten Wagen Amsterdam-Konstanz in Zug 152 und zurück in Schnellzug 161 (ab Konstanz 7.32) eingehen. Der lehtgenannte Zug wird nur noch Wagen nach Strafburg führen und wohl auch ben im vorigen Sommer gefahrenen Bagen Ronftang-Biesbaden verlieren. Es fällt nunmehr Umfteigen in Appenweier in D-Bug 107 nötig und Reifende von Innsbrud, woher der Schnellzug 161 laut beigedruckter Bemerkung kommen foll, werden nun bas Bergnügen haben, in Lindau, Radolfzell und Appenweier ben Wagen wechseln zu muffen, eine Rotwendigkeit, die bei der genau die gleiche Fahrzeit beanspruchenden Sahrt über Stutgart mit bem Parallelaug D 100 entfallt. Chenfo muß beflagt werden, daß nach dem endgültigen Entwurfe der an fic gunstige Anschlusse vermittelnde neue Gilgug 148 Appenweier (ab 5.22) Ronftanz (an 9.40) nicht mit direkten Wagen verforgt werden foll. Reifende von dem anichließenden Sollander Rachtichnellzuge (ab Mannheim 3.08) werden so noch in ber Racht um 4 und 5 Uhr gum Umsteigen in Karlsruhe und Appenweier gezwungen, was zu vermeiden gewesen mare, wenn der dirette Wagen Amfterdam-Rarlsrufe mit D-Jug 54 nach dem Schwarzwald weitergeleitet würde. Für Reisende von Strafburg ist das Umsteigen in diesen Schwarzwald: eilzug dazu noch mit einstündigem Aufenthalt in Appenweier verbunden.

Singegen ist zu begrüßen, daß der Schwarzwaldeilzug 160 durch= gehende Wagen 1.—3. Klasse Saarbrüden-Straßburg-Konstanz erhalten wird; auch ben Saisonschnellzügen D 185/186 wird direkter Wagen von und nach Strafburg beigegeben. Weiter werden die in den Schwarzwaldschnellzügen D 175/176 seither von und nach Köln-Deutz über Frantfurt-Begborf vertehrenben Magen bis Duffelborf burchgeführt werben; überdies für Baden ohne bedeutenden Wert, da die von und nach ben Rheinlanden fahrenden Schwarzwaldreisenden doch ftets ben zwar mit Umfteigen verbundenen aber weit naberen Weg über Maing mit ben anschließenden Bugen D 92 (ber übrigens ben erstrebten Salt in Offenburg 3.57 neu erhalten wird) begw. D 163

- Lindach (A. Cherbach), 11. April. Bei ber heute vorges | Berufsverbandes u. a., die von der polnischen Jugend der Tech= | Klasse Blissingen-Ronftang (an 11.14) und Speisewagen Blissingen-Karlsruhe. Eilzug 177 erhält neu einen Speisewagen Karlsruhe (ab 6.48)=Biesbaden und diretten Bagen 1.—3. Klaffe. Seidelberg (ab 7.00, ober 7.24)=Roln (an 12.50).

Weiterhin wird Jug 81 D 24 (ab Mannheim 12.41) einen Schlafwagen Dortmund-Basel erhalten, dem allerdings angesichts des weit raicheren, gleichfalls mit Schlafwagen ausgerüfteten linksrheinischen D 166 (ab Roln erft ab 10.34 ftatt mit D 24 8.00) taum große Bebeutung beizumessen sein wird. Ferner wird dem D 101 und dem anschließenden, in einen D-Bug verwandelten früheren Gilgug 137 ein Schlafwagen 1. und 2. Kl. Basel (ab 5.27)-Mannheim-Altona (an 8.42) beigegeben werden. Die in den Zügen D 1 und D 2 seither nur von und nach Burich verfehrenden Wagen werden bis Chur geleitet und der Wagen Mailand-Karlsruhe-Berlin in D 12 bereits ab Bentimiglia geführt werden; außerdem wird ber an D 12 anschließende Gotthardschnellzug 102 ben bislang sehr vermisten Schlaf-wagen Mailand-Basel (Bad. Bahnhof) erhalten. Weiter erhält ber neue Zug D 51 und Zug 56 dirette Wagen 1., u. 2. Klaffe von und nach Triest, D 56 direkten Wagen auch 3. Kl. ab Wien, D 69 3. Kl. Wagen bereits ab Paris (12.16 ab). Welche Wagen der neue D-Zug 68 (ab München 2.50) in Richtung Karlsruhe außer einem Wagen Baden-Baden (8.53)-Stragburg führen wird, steht wohl noch nicht

Ermähnenswert ift ferner die Beigabe eines durchlaufenden Wagens Lubwigshafen-Seibelberg-Dresben-Breslau in Die Obenwaldbahneilzüge 30/31 (Mannheim ab 5.57, an 12.05).

Bur Pforzheim fehr ermunicht wird ber mahrend ber Saifon in ben Zügen 660/D 33 bezw. D 32 (44) 1242/989 vorgesehene direkte Wagen Wildbad-Pforzheim-Seilbronn-Berlin fein.

Für Reifende 3. Klaffe von ber babifchen Sauptbahn nach und von Berlin moge schlieflich auf eine neue vorzügliche Tagesverbindung hingewiesen werden, die ab 1. Mai über Bebra-Göttingen-Magdeburg geschaffen wird, der Tagesverbindung über Gisenach mit nur 1.—3. Klasse nur wenig nachsteht und nur mit einmaligem Umsteigen in Göttingen (nicht in Frankfurt!) verbunden ift. Die D-Büge D 85 und 86 (ab Karlsruße fünftig 12.29, an 6.09) werden in Göttingen Anschlußichnellzuge nach bezw. von Berlin erhalten, fodaß die Reise von Basel bis Berlin in 3. Klasse bei Tage in noch nicht 14 Stunden pollendet ift.

Bon ben vielen fleinen Bunichen, wie fie in der letten Gifenbahnratssitzung vorgetragen wurden, wurde u. a. der Wunsch der babischen Mittelstädte um Beibehaltung des Abendzuges ab Straßburg 11.07 zur Ermöglichung des Besuchs von Theater und Konzerten wenigstens insoweit erfüllt, als an Sonn- und Feiertagen .in Anschlufzug an Zug 765 Strafburg ab 11.07, Appenweier an 11.33 ge-führt werden wird. Ferner erhält Freiburg in den Höllentalbahneilzügen durchgehenden Wagen von und nach München. Durlach befommt 3.16 einen Halt bei D 55.

Die übrigen Reuerungen, die teilweife ja bereits ichon publigiert wurden (wie die Einführung des Abendeilzuges Bafel (ab 8.14) =Ron= ftang), dürften allgemeines Intereffe nicht fo fehr beanspruchen, fie aufzuzählen würde auch der Raum fehlen. Wenn auch mancher wohl= begründete Bunich, wie die Einführung von Gilzügen oder Schnellzügen auf Strede Karlsruhe-Eppingen-Heilbronn, nicht in Erfüllung ging, so barf boch unumwunden anerkannt werden, daß der badische Fahrplan unter der neuen Leitung ganz erhebliche, bedeutungsvolle Berbesserungen aufweist, daß insbesondere auch dem badischen Durchgangsverkehr, der gegenüber Elfaf und Bapern fich teilweise arger Rudständigkeiten schukdig machte, wieder zu dem ihm zukommenden Bedeutung verholfen wurde. Dem kommenden Fahrplan wird somit trog einiger Schwächen das Praditat "gut" gewiß nicht zu verlagen fein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. April.

= Sofbericht. Der Grofherzog hörte gestern vormittag die Borträge des Geheimen Legationsrats Dr. Senb und des Geheimerats Dr. Freiheren von Babo. Rachdem ber Großherzog, wie ichon gemelbet, um 12.01 Uhr ben Pringen Albrecht ju Schaumburg-Lippe mit seinen beiben ältesten Sohnen gum Besuch am Bahnhof empfangen hatte, nahm später der Großherzog die Meldung des Oberftleutnants Châlons, beauftragt mit der Führung des 2. Rurheffischen Infanterieregiments Rr. 82, bisher beim Stabe des 2. Oberelfaffischen Infanterieregiments Rr. 171, entgegen.

A Sojanjage. Wegen Ablebens J. R. S. der verwitweten Serzogin Eugen von Bürttemberg, Grokfürstin Bera Ronftan= tinowa von Rugland, legt ber Großh. Sof Trauer auf 8 Tage bis zum 18. d. Mts. einschließlich nach der 4. Sufe der Trauerordnung an.

A Raiserbesuch in Karlsruhe. Wie die "Köln. 3tg." zuverlässig hört, trifft ber Deutsche Raifer am 13. nächsten Monats von Korfu zu einem zweitägigem Bejuch des Grobberzogpaares und der Großhersogin Luife hier ein. Am 15. vormittags reift ber Kaifer nach Wiesbaden weiter. Nach unserer Information an zuständiger Stelle ift dort von bem Besuch des Raisers noch wichts bekannt.

= 3m ftadtifden Schlacht: und Biehhofe ift die Maul:

mehrere undere festgenommene Pesonen wegen mangelnden Beweises wieder freigelaffen. Run wurde It. "Frantf. 3tg." ein Bergmann aus Schiffweiler, ber gurzeit der Tat auf ber naben Grube Reben gearbeitet hatte und zulest auf einer Erggrube in Bruned murben durch ben Sturm die Dacher ber Raferne der Nähe von Met beschäftigt war, verhaftet. Diefer war eben= falls bald nach ber Tat als bringend verdächtig verhaftet worden, wurde damals aber auch wieder ouf freien Fuß gesett. Reuerdings hat sich der Berdacht gegen ihn durch Briefe, die er mit seiner Schwester wechselte, verstärft.

- Gablong (Bohm.), 12. April. (Tel.) Bon ber Burg Balbitein aus bemertten Touristen mit bem Gernrohr eine an einem Felsen topfwärts hängende Frauenleiche. Da ber 3utritt gu bem Felfen ichwierig ift, tonnte bie 3bentität ber Leiche nicht festgestellt werden.

= Burid, 11. April. (Tel.) Der ichmeigerische Generalstabsmajor Friedrich Wille, ber alteste Sohn des foweizerischen Korps-Kommandanten Ulrid-Bille-Bismard und ber aus ber babifden Linie entftammenben Grafin Clara Bismard, fturgte bet einem Refognoszierungsritt mit feinem Bierbe und ftarb. Generalstabs-Major Wille war im Zivil-Berhältnis Direttor ber Chamer Mild-Gefelicaft. Er ift an ben Folgen eines

= Baris, 11. April. (Tel.) Brof. Fillet erlag ben Gouge wunden, die fein Sohn ihm beigebracht hatte.

Unwetter- und Sochwaffernachrichten.

Berlin, 12. April. (Tel.) Ein heftiges Schneetreiben fette in ben Mitternachtsftunden ein, mo bie Temperatur faft

led Samburg, 11. April. (Tel.) In ber letten Racht ift das Thermometer bis auf 2 Grad unter Rull gejunten. Die Garten und Felber von Samburg und Umgebung find mit einer leichten Schneedede bededt. Mahrend des gangen gestrigen Tages herrichte hier ftartes Schneetreiben, ber Schnee dem Boften befand, fondern feinen 14jahrigen Cohn mit ber ben Generalftreif erflatt und auch die Sandlanger aller Berfton samols aber sofert.

hd Innsbrud, 11. April. (Tel.) In ber vergangenen Racht trat heftiger Schneckturm im größten Teile von Tirol ein. Im Tal liegt hoher Sones wie mitten im Minter. In und des Urfulinerinnenflofters ftart beichädigt.

hd Odeffa, 11. April. (Tel.) Ungeheurer Schaden ift in Rugland burch Schneefturm und Sagelichlag in den letten Tagen angerichtet worden. Besonders im sudlichen Teile des Landes haben viele Städte und Dorfer ichwere Beichädigun= gen erlitten. Im Schwarzen Meer ift bie Schiffahrt feit mehreren Tagen vollständig unterbrochen. In Gud-Ruhland fonnte ber Gifenbafnvertehr nur mit großen Berfpatungen aufrecht erhalten merben. In Ritolajem find mehrere öffent liche Gebaube burd ben Sturm ichmer beichabigt worden. 39 Berjonen find bem Unmetter gum Opfer gefallen.

me. Remport, 11. April. (Briv.) Der "Gun" gufolge find im Diffifippigebiet infolge ber Ueberichwemmungen über 65 000 Bleuichen obbachios. Der angerichtete Schaben wird von "Gun" auf 400 Millionen Dollar geschätzt. Die Bahl ben gelangten burch Geitenausgange ins Freie. ber Toten ift auffallend gering, fie beträgt nach amtlicher Angabe nur 19 Mienichen.

Das Dampferunglud auf bem Ril.

bampfers "Aslan" mit 400 Baffagieren hatte bedeutend wes lionen Mark belaufen. niger nagludliche Folgen, als ursprünglich angenommen = Bremen, 11. April murbe. Die Bahl ber Ertruntenen fteht noch nicht fest, boch durften es etwa 15 fein. Bisher find 4 Frauenleichen gefun- | dampfers für die Jahrt nach Remnort in Auftrag. Der Dampfer, ein den worden. Die Untersuchung hat ergeben, daß der Rapitan des Transportbampfers ber Delte Rile Navigation Co., ber mit dem Dampfer "Aslan" zusammenstieß, sich nicht auf Schiffeleitung betraut hatte. Men bie Chulb an bem Un- bagu gebracht, fich ihnen angufoliegen.

glud trifft, konnte noch nicht festgestellt werben. Zu diesem 3wede murben vom Gericht brei Experten ernannt. Auf dem Dampfer "Aslan" befand fich auch ein Angestellter einer Sanbelsfirma in Kairo mit feiner Braut und beren Dienerin. Er wollte seine Braut retten und rettete in ber Angst die Dienerin, mahrend die Braut ertrank. Die "Aslan" gilt als pollfommen verloren.

Prände.

= Stodholm, 11. April. (Tel.) Das Industriestädtchen Rorrielge ift von einer verheerenden Fenersbrunft heimgesucht worden, die eine gange Angahl von Bohnhäufern mit ben Nebengebäuden in Afche legte. Etwa hundert Menichen find

= Briffel, 12. April. (Tel.) Bei einem Feuer, bas in einem Turm der Front des Rordbahnhofs gestern nachmittag ausbrach, wurde der Dachstuhl zerstört. Der Turm diente gum Sammelpuntt der Telegraphen: und Telephondrähte, die unter ber großen Sige schmolzen; im Zugverfehr ist teine Unterbrech-ung eingetreten. Die auf dem Bahnhof ankommenden Reisen-

Aus dem gewerblichen Teben.

= Berlin, 11. April. (Tel.) Die Roften des beenbeten = Rairo, 11. April. (R. G.) Der Untergang des Ril- Lohntampies der herrenschneiber durften fich auf 3% bis 4 Mil-

= Bremen, 11. April. Der "Nordbeutige Llond" gab der Werft F. Schichau-Dangig den Bau eines großen Baffagier- und Frachtvergrößerter und verbefferter Inp des "George Bafhington" wirb im August 1914 gur Ablieferung gelangen.

= Lorrient, 12. April. (Tel.) Die Safenarbeiter haben

Von der Luftschiffahrt.

)(Rarlsruhe, 12. April. Wie verlautet, murben die großen Fabrithallen ber früheren Bertzeugfabrit an eine Gefellichaft vermietet, welche beabsichtigt, bier eine Fabrit jur Serftellung von Flugzeugen zu errichten.

A Baden-Baden, 12. April. Mit 11 Passagieren unter-nahm das Luftschiff "Schwaben" gestern wieder eine Fahrt, nachdem solche wegen orfanartigen Sturmes in den letten Tagen nicht mehr ausgeführt werden konnten. Um 9 Uhr 45 Min. erfolgte ber Aufftieg und die Fahrt ging über Sugelsheim nach Drujenheim, weiter nach Steinbach und Baden Baden und von hier aus zurud nach Dos, wo um 11 Uhr 5 Min. gelandet wurde. Gine für Rachmittag geplante zweite Fahrt mußte un-

]: [Berlin, 12. April. (Privattel.) Bring Seinrich von Breugen hat bekanntlich in seiner Rede bei der Eröffnung ber "Mla" die Mitteilung gemacht, daß in nächster Zeit ein Aufruf an bas beutiche Bolt ju einer Rationalfpende für Beichaffung oon Fluggeugen ergeben merde. Diefer Aufruf wird, wie bie "Boft" erfährt, icon in den nächften Tagen in der Deffentlich: feit ericheinen. Seine Fassung murde dem befannten Schriftfteller Rudolf Bergog übertragen. Das Protektorat über bie Spende wird Bring Seinrich übernehmen. Un Die Spige Des ichen Botichafters, herrn von Schoen, teil. geschäftsführenden Ausschusses hat fich ber frühere Staatsfefretar Graf Bojadowsty-Wehner geftellt. Die Berfügung über Die aus der Spende ergebenden Mittel wird bem Raifer por behalten. Es wird angenommen, daß die bereits in den letzten Mochen in einzelnen Städten veranstalteten Flugzeugsammlungen die erzielten Betrage ber Nationalspende übermeifen

)!(Riel, 12. April. (Privattel.) Mit ber Bilbung einer Quitichifferabteilung für Die bentiche Kriegsmarine icheint es jett ernst zu werden Geit einigen Tagen befinden sich im Frantfurter Luftichiffhafen drei Marineoffiziere gur Ausbilcung als Führer von Luftichiffen. Im Laufe bes Frühjahrs follen noch weitere Darincoffiziere in die verschiedenen beut: ichen Lufticiffhafen gur Ausbildung abtommandiert werben.

Bum Buverläffigfeitoflug am Dberrhein 1912.

△ Baben:Baben, 11. April. Geftern fand im "Sotel Deg: ner" hier eine Sigung des Brafidiums des Arbeits-Musichuffes bes biesjährigen beutichen Buverläffigteitsfluges bes Ober: :heins ftatt. Un der Sigung beteiligten fich ber Ehrenvorfigende Bring Wilhelm von Sachjen-Weimar, ber Brafibent Geheim= cat Bergejell-Strafburg, Oberftleutnant Freiherr von Oldersjaufen-Strafburg, Universitätsprofessor Dr. von Diejes-Straf burg, Dr. Linte und Dr. Jojeph aus Frantfurt a. M. u. a. Die Berhandlungen mährten von morgens 101/2 Uhr bis abends f Uhr, nur durch ein gemeinsames Frühstüd unterbrochen. Aus ber umfangreichen Tagesordnung ist namentlich hervorzuheben Daß von einer Reihe in Betracht tommender Städte, u. a. Rarisruhe mit 10 000 Mart, Beitrage gezeichnet worden find zu ben ta. 130 000 Mark betragenden Roften und daß außer dem von Bring Seinrich von Preugen gestifteten "Bring Seinrich-Preis ber Lufte" auch ber Großherzog von Baben, ber Grogherzog von Sessen, Bring Wilhelm von Sachsen-Beimar, der Statthalter An 200 000 seigen vorläufig den Ausstand fort.
oon Elsab-Lothringen usw., Chrenpreise gestiftet haben. Der Rondon, 11. April. (Tel.) Der Aufruf des Trelutiv-Ausgangspuntt des Rundfluges, der im vorigen Jahr Baben- ausschuffes der Bergarbeiter von Gubmales gur Biederauf-Baben war, ift diefes Jahr Strafburg, bas eine hohe Summe gu nahme ber Arbeit hat bebeutenben Erfolg. Die Bergarbeiter Den Roften zeichnete; es murde aber allgemein der hoffnung fehren in großer Bahl zu ben Gruben gurud. Man erwartet, Raum gegeben, daß Baben-Baben in einem ber nächsten Jahre wieder als Ausgangspunkt berücksichtigt werden könnte.

= Karlsruhe, 12. April. Wie verlautet, wird sich bas nat stattfindenden Deutschen Buverläffigfeiteflug beteiligen. Da vom Kriegsministerium auch die Mitwirfung mehreren Militarflieger in Aussicht genommen ift, burfte bie lebung ein gang besonderes Interesse beanspruchen. Das Deutsche Freiwillige Automobilforps foll gur Erprobung bes Bufammenwirtens zwijden Automobil und Flugzeng mit einer grö geren Wagenzahl herangezogen werden. Dabei dürften ben Mitwirkenden Aufgaben gestellt werben, an deren Lösung sich Generalstabsoffiziere beteiligen werden. Der Zuverläffigkeits flug wird bekanntlich in den Tagen vom 12. bis 22. Mai Stattfinden; die Beteiligung bes Automobiltorps beschränft fich auf die erften brei Etappen ber Fahrt vom 12. bis 15. Mai. Dabei unterstehen die Mitglieder der Korps den Bei fungen ber Militarbehörben. Die gemeinsamen Uebungen werben fich im wesentlichen in Elfag-Lothringen abspielen. Dort findet am 12. ein Zuverläffigfeitsflug Stragburg-Men. am 14. eine Aufflarungenbung zwifden Det und Caarbruden mit Landung in Saarbruden ftatt. Um folgenden Tage führt ber Zuverläffigfeitsflug von Saarbriiden über Maing nach Frankfurt. Als Kommiffar ber Seeresverwaltung wird Oberft Somiebede vom Kriegsministerium ben Uebungen beimohnen. Mile Borbereitungen für die gemeinsame Mebung wird bas Ariegsministerium mit ber Flugleitung treffen. Jedem ber Teilnehmer diefer Fahrt wird von ber Flugleitung eine Er: innerungsgabe gestiftet werben. Für bie Mitglieber bes Deutschen Freiwilligen Automobilforps wird bie Mitwirfung nicht als Pflichtibung angerechnet. Die Melbung ber teils nehmenden Mitglieder hat am 11. Mai, abends, in Straft hurg zu erfolgen. Auch der Kommandeur des Korps, Herzog Adolf Friedrich von Medlenburg, wird an ber Uchung teil nehmen.

Lette Telegramme der "Badifchen Preffe".

= Berlin, 11. April. Bur geftrigen Melbung ber "Reuen Freien Breffe" über bie angebliche Erneuerung bes Dreibun: des erfährt die "Boff. 3tg." von unterrichteter Geite, daß fie ben Creigniffen vorauseile, ba der Bertrag noch langere Beit läuft und die verbundeten Machte noch teinerlei Unlag hat ten, fich mit der Frage der Erneuerung gu beschäftigen.

Breslan, 11. April. Die erfte Straffammer bes Lanbgerichts verurteilte den verantwortlichen Redatteur der "Bolts: wacht", Otoncowsty, wegen Beleidigung des Minifters v. Dall: wig zu brei Monaten Gefängnis,

Bilhelmshaven, 11. April. Der Ablösungstransport für das Krenzergeschwader in Stärke von etwa 1700 Mann hat | wurden.

heute abend um 71/6 Uhr mit bem Dampfer "Batrigia" die Aus-

reise nach Ditafien angetreten.)!(Münden, 12. April. (Brivatiel.) Der banerijch-prengifche Lotterievertrag icheint endgultig geicheitert gu fein. Breugen hat ber baperischen Regierung erflärt, daß es feine meitere Bugeftanbniffe machen merbe, weil in biefem Falle eine offenfichtliche Benachteiligung von Burttemberg und Baden, Die bereits ben Bertrag mit Breugen abgefchloffen haben, eintreten merde und eine Berftimmung diefer beiben Bundesitaaten gegen Breugen über Anspruche ihrerfeits bie notwendige Folge mare.

= Brindifi, 11. April. Reichstangler von Bethmann-Sollweg ift an Bord des Kreugers "Rolberg" von Korfu tommend

hier eingetroffen.

)!(Paris, 12. April. (Privattel.) Ministerprafibent Boincarre hat fich geftern früh nach Rigga begeben, um ber Enthüllung ber Denfmaler fur Konig Eduard IV. und Konigin Biftoria beigumohnen. Die englisch-frangofichen Feit-

]: [Mabrid, 12. April. (Privattel.) Die in Paris lebende Infantin Culalia, die Tante des Ronigs Alfons, wird einer Einladung des spanischen Königspaares entsprechen und fich bemnächft gu langerem Aufenthalt nach Dabrid begeben. Alle Differengen zwischen ihr und bem Sof, die fich, wie erinnerlich, an die Berausgabe eines Buches der Infantin fnüpften, find nunmehr beseitigt. Der fpanifche Botichafter in Paris und Die Infantin nehmen morgen, Samstag, an einem Diner bes beut:

Bur Jefnitenfrage.

me Berlin, 11. April. (Privat.) Wie aus München gemelbet wird, erfolgt in ben nachften Tagen eine amtliche Ergan: jung ju bem legtergangenen Ministerialerlag in Sachen ber Sandhabung bes Jesnitengesehes in Banern. Es foll hierdurch eine authentische Interpretation bes letten Erlasses burch bas Ministerium selbst gegeben werben, die sich mit ber von Banern der Reichsregierung auf beren Ersuchen abgegebenen Erflärung deden wird. Der zwischen Banern und ber Reichsregierung stattgesundene Meinungsaustausch über ben Jesuitenerlaß in Banern ift in gufriebenftellender Beije erledigt worden. Die im Reichstag bevorstehende Interpellation ber Nationalliberalen wird bestem Bernehmen gufolge ber Reichstangler perfonlich

= Berlin, 11. April. Die amtliche Ertlarung ber banerifchen Regierung über ihren Erlag gur Sandhabung des Jefuitengeseift, wie die "Tägliche Rundicau" hort, in Berling angelangt und wird bem Reichstanzler nach feiner Rud-

tehr aus Korfu vorgelegt werben.

hd Münden, 12. April. Wie berichtet wird, hat ichon ber porige Kultusminifter von Wehner ben befannten Jefuiten-Erlaß zwar nicht dem Bundesrat, wohl aber einzelnen Bundesregierungen vollinhaltlich mitgeteilt und zwar mit dem Bemerten, daß Bagern nach diefer Rechtsauffaffung bas Jefuitengefet vollziehen werbe. Irgend eine Mengerung von Geiten einzelner Regierungen fei nicht erfolgt, woraus gefchloffen murbe, bag man fich im Bringip mit ber bagerifchen Muffaffung einverstanden erflärt habe.

Die internationale Bergarbeiterbewegung.

me. London, 11. April. (Priv.) Bis Mittwoch waren wieder 360 000 Rohlenbergleute in den Gruben angefahren.

baß am Montag wieber normale Lage herricht. Der lotale

Gifenbahnvertehr ift wieder aufgenommen. hd New-Bort, 11. April. Um bem Grubenarbeiteritreit Deutiche Freiwillige Automobiltorps an bem im nachsten Mo- ein möglichft ichnelles Ende zu bereiten, hat fich ein Ausschnig gehilbet, bem Bertreter ber Arbeiterichaft und vier Delegierte ber Grubenbesiger angehören. Der Ausschuß wird fich die Aufgabe ftellen, die Forderungen ber Bergarbeiter mohlwollend gu prüfen und einen neuen Rollettiv-Bertrag jum Abichluß ju bringen. Die Arbeitgeber find bereit, den Arbeitern den Ucht: ftundentag zu gemähren. Auch eine 10prozentige Lohnerhöhung murbe ihnen augelagt. Die Arbeiter verlangen aber, bag ihr Synditat von den Bechenbesitzern offiziell anerkannt wird, wogn fich lettere bisher noch nicht entschließen tonnten. Dem nenen Rohnabtommen haben übrigens 90 Brogent ber Bergleute ber

Die Greigniffe in Maroffo.

Beichtohlengruben jugeftimmt.

= Udichda, 12. April. Die frangofischen Truppen zogen fich nach dem Kampfe bei Mahiridja am 9. April nach dem Lager von Britiffa gurud, wo fie einstweilen verbleiben werden. Auf bem Schlachtfelbe wurden etwa 190 tote Maruttaner gefunden, ju benen noch die von den Maroffanern fortgenommenen Leichen augurechnen find. Nachrichten aus Gingeborenenfreisen gufolge haben die Beni Urain und die Riata eine neue Sarta gebilbet, die zwischen Taga und bem Muluja fteben foll.

- Rabat, 12. April. Rach ben legten Rampfen, in benen die Bemmurs ichwere Berlufte erlitten haben hat die Bereitwilligfeit ber Stamme, fich ju unterwerfen, jugenommen, fo bag wieber die Ruhe ins Land einzufehren beginnt.

Bur nouen Lage in China.

= Rulbicha, 12. April. (Pet. Tel.-Ag.) Die Mongolen haben fich von den Republifanern abgetrennt. Die Regierung beidloß, die Mongolen auf friedliche Weife ju bewegen, ihrem Borhaben, eine eigene Republik zu gründen, zu entsagen, widrigenfalls gegen fie militärifch vorgegangen werbe.

= Schanghai, 11. April. Seute aus Urga (Sauptstadt ber Mongolei) eingetrojene Briefe berichten von einer militarifchen Organisation des Boltes, das, falls es erforderlich werden sollte, gegen die dinefifche Republik geruftet fein will.

Bur Arein-Frage.

= Ronftantinopel, 11. April. Die Pforte lentte die Aufmertfamfeit ber Aretamachte auf bie Ablicht ber griechijden Regierung, ben Gintritt ber tretifchen Deputierten in Die gricchifche Kammer baburch ju verhindern, bag ber griechische Raffationshof bie fretifchen Wahlen für ungefehlich erflärte, Die Pforte erflart, eine berartige Ginmifdung Griechenlands in die fretischen Ungelegenheiten fonne Schwierigfeiten bervorrufen. Die Rretamächte follen geantwortet haben, bie Pforte muffe mit ber Richtzulaffung ber fretifchen Deputierten fich gufrieben geben, gleichviel welche Mittel angewendet

Der türkisch-italienische Krieg.

= Mailand, 11. April. Der Brafett von Balermo ftellte gegen den Deputierten de Felice Strafantrag wegen Berbreitung militarifder Geheimniffe burch eine Rorrefpondeng vom 5. April aus Tripolis. (Gibi Gaid und Zuara follten icon einmal früher besetht werden, doch mußte ber nunmehr ge-lungene Anschlag wegen der Indistretion de Felices damals aufgegeben merden. D. Red.)

= Rom, 12. April. Die "Agengia Stefani" veröffentlicht folgende Einzelheiten über die gelungene Aftion, die in biefen Tagen von der Inbischen Kufte aus in der Richtung ber tunefi= ichen Grenze ausgeführt wurde: Einige Sochjeetorpeboote bereiteten am Morgen bes 8. April por Zuara bie Antunft ber Rriegsichiffe vor, die parallel ber Rufte erfolgte. Man begann sofort das Bombarbement auf die Daje. Rach der bei Tages= anbruch des 10. April erfolgten Anfunft des in Begleitung von Kriegsschiffen aus Italien abgegangenen Truppentransportes wurde die Salbnifel Macabes beseth. Alsdann gelang ohne Widerftand die Ginnahme des Forts Buchelec.

= Tripolis, 11. April. Man erwartet jest balb heftige Rampfe um die Stellung bei Buara, an der fich auch die Blottendivision Borea-Ricci, welche die Landung bei Sidi Said unterstüt hat, beteiligen durfte. Es ist interessant, daß die Divifion Garrioni, jum größten Teil aus Manschaften des Jahrganges 1891 besteht, die eben ihre siebenmonatige Refrutenschule vollendet haben. Generalleutnant Garrioni war bisher Divisionskommandant in Padua; er ift auch im Auslande befannt, weil er im Jahre 1900 die italienische China-Expedition befehligt hat.

= Samburg, 11. April. Rach einem Telegramm aus Alegandrien ift ber Dampfer "Pylos" auf ber Fahrt von Alexandrien nach Malta von einem italienischen Rreuger aufgebracht und nach einem italienischen Safen gefchleppt vorben, weil er neben anderer Labung Munition an Bord hatte. Dieje war aber für ben im Mittelmeer freugenden beutschen Kreuger "Geier" bestimmt. Auf Borstellung der Levantelinie, der der Dampfer "Phlos" gehört, beim Auswärtigen Amt ift die Freigabe bes Schiffes erfolat.

Handel und Verkehr.

* Mannheimer Effettenbörfe 11. April. (Offigieller Bericht.) Rleines Geschäft fand heute ftatt in Attien der heilbronner Stragenbahn zu 70 Proz. Sonstige Beränderungen: Brauerei Belg, Spener 78 bez., Mannheimer Berficherungsattien 950 G., Oberrhein. Berficheeungs-Aftien 1150 G., Pfalg. Nahm.= und Fahrraderfabrif Aftien 180 G. und Bellftoffabrit Waldhof Aftien 235 G.

Muszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

9. April: Mathilbe Dettel, Chefrau des Schuldieners a. D. Josef Dertel, alt 76 Jahre. - 10. April: Friedrich, alt 4 Jahre, B. Georg Durban, Gauleiter; Maria Mener, gewerbelos, ledig, alt 75 Jahre; Lufas Rihm, Maurer, ledig, alt 47 Jahre; Christine Speck, Chefrau des Handelsmanns Josef Speck, alt 72 Jahre; Josef Seeger, Schmied, Ehemann, alt 30 Jahre; Maria Masino, Witwe des Landwirts Cyriat Masino, alt 77 Jahre; Wilhelmine Sulzer, Witwe des Oberbaurats Friedrich S ulzer, alt 85 Jahre; Gg. Walter, Maschinenarbeiter, Shemann, ait 39 Jahre. — 11. April: Wilhelm Erzseben, Privat., Chemann, alt 58 Jahre; Louis Schneiber, Privat., Chemann, alt 62 Jahre; Elmar Böhler, Gymnafiast, alt 18 Jahre, B. Alfred Böhler, Ministerialrat; Paul, alt 1 Jahr 7 Wonate 6 Tage, B. Rudolf Herzog,

Wafferstand des Rheins.

Rouffang. Safenpegel, 11. April 3,35 m u. 10. April 3,30 m). Souferinfel, 12. April Morgens 6 Uhr 1,71 m (11. April 1,75 m. geht, 12. April Morgens 6 Uhr 2,57 m (11. April 2,57 m). Maxau, 12. April Morgens 6 Uhr 4,11 m (11. April 4,09 m) Maunheim, 12. April Morgens 6 Uhr 3,40 m (11. April 3,37)

Pergnügungs: und Pereins:Anzeiger.

(Das Rabere bittet man aus dem Inseratenteil zu erseben.) Freitag, ben 12. April: Feuerbestattungsverein. 6 Uhr Generalvers. im fleinen Rathaussaal.

Fußballflub Frantonia. 8 Uhr Waldlauf. 9 Uhr Spielerversammlung. Fußballflub Mühlburg. A.H.Siging Fuhballtlub Phöniz. Monatsversammlung im Löwenrachen. Fuhballverein. Monatsvers. u. Bereinsabend im Klubhaus. Illichs Zitherverein. 81/2 Uhr Probe im gold. **Abler.**

Koloffeum. 8 Uhr Barftellung. Männerturnverein. 6½ Uhr A. H.-Riege II, Kaiferallee 6. Stillub. Bereinsabend im Krofodil.

Turngem. 81/2 U. Altersr. Göthefch. 8 U. Mann. n. 3ogl. Bismardftr. 8. Turngel. 8 U. Ausübende Mitalied. u. Zöglinge, Turnhalle, Schulftr. Berb. deutsch. Handlgsgeh. ju Leipzig. 9 Ul. Misversig. t. Bring Kar

> Till out Ofmole, fourner oris monistrollinu Tolody moise Godforiums Wolforfine gnicognisalls.

> > Los Ofafort mouft 65

Schüler-Violinen

sowie sämtliche Streich- und Musikinstrumente Menzenhauer Zithern -Sprechmaschinen :: Schallplatten

auf Teilzahlung - Billige Preise -Grösste Auswahl Haus Johs. Schlaile. Karlsruhe, Kaiserstrasse 187.



Modehaus für Hüte und Mützen Lammstrasse 6, Eckhaus Kaiserstrasse. Velour-u. Samthüte in div. Farben Wetterfeste chike Lodenhüte.

Infolge unserer sehr billigen gewährt werden.

Stellte

erbrei=

a pom ichon

ht ge-

amals

ntlicht

biefen tunefi= te be= ift der pegann Lages=

ng von

portes g ohne

heftige Flot= id un=

Divi=

hrgan=

nichule Divi=

efannt. befeh=

t aus

t non

e auf= norden,

Dieje

reuzer

er der

Frei=

ericht.)

traßen=

Spener erside= ien 180

he.

. Josef

Ehefrau

mmied, Cpriat

aurats rbeiter,

Brivat., nn, alt

Herzog,

,75 m. 7 m).

09 m

3,37)

usjaal

mlung.

edstr. 8.

g Kar

ton

ützen

Farben ûte.

er.

n.)

Preise kann Rabatt nicht

Perser imit. mit Franse

Kopien orient. Teppiche

Deutsche Teppiche Bouclé-Teppiche

Geschäftsprinzip der Firma: Qualitätsware bei sehr mässigen Preisen.

65/125 26.00 5.00

HUGO LANDAUER.

Nachruf.

Am 5. d. Mts. verschied nach langem, mit grosser Geduld getragenem Leiden unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Prokurist Georg Baechtold.

Während der 19jährigen Tätigkeit in unserer Firma hat sich der Entschlafene jederzeit als pflichttreuer, gewissenhafter Beamter erwiesen und in vollstem Masse sich die Achtung seiner Vorgesetzten erworben.

Wir bedauern den durch sein Hinscheiden unserer Firma entstandenen Verlust aufs tiefste und werden ihm steis ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Direktion der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.

Nachruf.

Unseren allseits geschätzten Kollegen und Vorgesetzten

Herrn Prokurist Georg Baechtold

hat der unerbittliche Tod nach langem schwerem Leiden aus unserem

Tiefbetrübt stehen wir an der Bahre dieses pflichtgetreuen und gewissenhaften Mannes, der uns stets ein Vorbild bleiben wird. Wir alle betrauern sein Scheiden aufs tiefste und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beamten der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.



B. Kamphues

Uhrmacher

Juwelier

Kaiserstt. 207. Telephon 2458.

:-: Kommunikanten - Uhren. :-:

Aparte Gehäuse. 2 Jahre Garantie.

Solide Werke. Rabattmarken.



au nachftebend billigiten Breifen freibleibend bon Dif. 1.50 bis Dif. 1.80 " 4 00 " 2.80 Rochhühner

Telephon

Zuidyneide-u. Rähkurle nach neuest. leichtfaßl. Meth. erteilt Frau L. Mauser,

Pact-Gesuch



Eigene Reparatur-Werkstätten

Filzhüte 6421 Seidenhü e

Panama etc. Beste und rascheste Aus-führung zu mässigen Preisen.

GUSIAV Nagel Nachf.
Spezialhaus f.modernelderrenhüte 116 Kaiserstr. 116.

Hurgarderoben.

Trumeaur, Spiegel, Bilber, um-sugshalber enorm billig. B12858 Werner, Schlonplan 13, Eing. Karl-Kriedrichstraße, pt., r.

Jahrrad, bereits nen, mit greilauf, ibotib abzugeben. B12852 Durlacherstraße 55, Laben.

Bekanntmadjung.

Fundgut betr.
In den Geschäftsräumen der städtischen Spar- und Pfandleihtasse (Karl-Kriedrichtraße Nr. 8) und in verschiedenen Kaumen des Nathauses wurden Ende Dezember v. Is und im Laufe des 1. Biertelzahres 1912 aufgefunden: Bargeld, Kegenschirme, Damensürtel. Schlüssel usw.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte an den erwähnten Sachen binnen 3 Wochen beim städtischen Daubtselreiariat. Nathaus 2. St., Immer Nr. 41, anzumelben, widerigenfalls das in § 979 B. G.-B. bezeichnete Berfahren durchgeführt wird.

führt wird. 63 Karlsruhe, den 9. April 1912.

Das Bürgermeisteramt. Rleinschmibt. Lacher.



Erjak jür die teure Butter!

Viarmeladen barunter

la. Melange-Marmelade

offen Bid. 28 Big. ber 5 Bfb.- 1.35 ber 9 Bfd. 2.50

a. Vflaumen Marmelade

offen Bfd. 32 Bfg. der 5 Bfd- 1.60

der 9 Pfd.= 2.80 la. Mirabellen.

Marmelade offen Bfd. 45 Bfg.

der 5 Bfd. 2. Preißelbeeren

offen Bfd. 50 Bfg.

10Bfd.-Dofe 4.50

2 Pfd.=Dofe 1 \$fb. Dofe 50 \$fg.

Men eingeführt:

Apfelmus 2 Pfb. 50 .

Berlangen Gie bitte in unferen Filialen unfere neue Monierven-Spezials



su verfaufen.

In einer Industrie- u. Garnisons-itadi Mittelbadens ist ein am Bahn-por gelegenes ersittassiges Serren-Bromenadewagen, zu verfauf.
Romenadewagen, zu verfauf.
Rich. Bilbelmstr. 55, 8. St. Bosse.

Rich. Bilbelmstr. 55, 8. St. Bosse.

Rächften Montag trifft wieder ein Transport iconer

ein, wogu Raufliebhaber einladen. Bebr. Sartmann, Beingarten (Baden), Beiti.

Aktien - Gesellschaft

Spezial-Institut für Privat-Kredtte gewährt

entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung weit ub. den realen Wert des hundes.

Bon Stöfferiche Guteverwaltung Dberwolfach, Baden.

Für Karlsruhe ist ein außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen iofort zu verkausen. Es handelt sich um eine aussehenerregende pat. gesch. Weltneuheit, die behördlicherseits genehmigt ist und Branchelenntnisse nicht erforbert. Dauernd hohes Einkommen ohne jedes Ristlo. Schnell entsichlossene Gerren, die über einige Barmittel verfügen, erhalten nähere Auskunft unter Ar. 2815a durch die Exped. der "Badischen Presse".

Shlafzimmer

eine große Kartie gute, stabile Wertstatt-Arbeit, darunter zwei guridgesehte sehr preiswürdig

Speisezimmer

mit großem, breiteiligem Buffet au Ausnahmepreis, ebenfo 6 Stud Bücherschränfe, Schreibtifche, Ausziehtische

Rüchen

Bedienung gut und reell, mit mehriahriger Garantie. B12848 P.Feederle, Mibelimreinerei

Andwig-Wilhelmftr. 17. Möbellager: Rudolfftrage Rr. 19, beim Durlacher Tor. Bartie nufb. Stüble mit Robr

Metall= Bettftellen, bochfeine, meg. Aufgabe bes Artifels unter Selbfitoftenpreie abzugeben.



Bad. Plaetinger-— Kelds — Vollständige

Ausrüslung Sporthaus Freundlieb

Karlsruhe. Katalog gratis.

11. Sppotheke gesucht 12 000 Mart, von pünttl. Brivat-mann per Juli ober Ottober Objett gutes Karlsruber Geschäfts-haus. Offerten unter Rr. 6260 an die Erped. der "Bad. Presse" erb.

einer wirklich geschonten Jagd soll wegen Aufgabe abgetreten werden. Die Jagd ift in 1/2 Stunde mit der Wahn au erreichen, ist billig und wird Lacht durch Abschube gedeckt. Geft. Offerten unter Ar. 6401 an die Erped. der "Bad. Bresse" erb.

gurplag für Ein- ober Dopelhaus mit Garten geeignet, spe bertaufen. 800 bis 1000 gm. Preis für den gm 8 bis 10 M. Off. unt. B12514 an die Expedit. der "Bad, Breffe".

Sehr gut erhaltenes Rahrrab preistoert zu verlaufen. B12657 Leifingftraße 10, 11.

Heirais=Gesuch.

Tückt. solid. Geschäftsm., stattl. Erschein., anf. Wer, tath., m. eig. Beschäft in Großstadt Babens ucht passende

Lebensgefährtin

v. entipr. Alter u. Berm., wenn auch v. Land. Offert. m. Ang. d. Berh. unter F. K. 4298 an Rudolf Wosse, Karloruhe i. B. erbeien. Berichviegenheit zuges. Anonym unedige

Seirat.
Suche für meinen alleinstehenben Verwandten, Zahnarzt mit eigener Brazis in Baden, fath., gesunde, stattl. Erscheinung, 28 Jahre, aus guter Familie, bermögend, don tadellos. Ruf, bass. Seiratsgelegenheit. Reelle Bermittlung namentlich von Verwandten erwünscht. Offerten unter Ar. B12703 an die Expedition der "Bad. Bresse".

Heirat

mit vornehm. verm. Dame wünscht fattl. Mann, repräs. Erscheinung, putsit., 34 Jahre alt, heiteres Gemüt. Distretion Chrenjache. Offerten unter Rr. B11493 and die Exped. der "Bab. Breffe". 3.1

855 qm

in bester, zufunftöreicher Lage, mit 2stödigem Wohnhaus, je 6 Zim-mer, Einfahrt, Remise u. Stallung zu berkaufen. Offerten zu richten unter Rr. B12267 an die Exped. der "Badischen Bresse". 2.2

Fabrik=Terrain.

Grundstüd von ca. 5—10 Ar, veldes sich zur Anlage eines leineren Fabrikations-Geschäftes ignet, wird in Rüppurr ober eignet, wird in Rüppurr ober Beiertheim zu kaufen gelucht. Offerten mit Kreis unter Kr. B12549 an die Erped. der "Bad. Breffe" erbeten.

Schlafimmer.

Gine vollständige, gut gearbeitete, danerhafte, ben. Schlafgimmer-Einrichtung mit gutem
Bettwert ift billig abangeben. Zähringerstraße 24,



Rener Raiferhof, Gartenftra je 68.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Die Eltern ober beren Stellvertreier haben bafür su fergen, daß ihre iculpflichtigen Kinder (auch die gurgeit ertrantten) — geboren in der Zeit vom 1. Mai 1905 bis einschließlich 30. April 1906 — am 15. April d. 38. dur Aufnahme in einem der nachbenaunten Boltsichnt. banir angemelbet werben.

kinder, welche nach dem 30. April 1906 geboren find, dürfen unter teinen Umftänden zum Schulbesuch zugelassen werden.
In hier geborene Kinder ist nur der Ampsickein, für auswärts geborene aber der Ampsickein und der Geburtsickein bei der Anmeldung vorzulegen. Die Borlage des Ampsickeins bezw des Ampsickeins und des Geburtsickeins ist unter allen Umitänden erforderlich. Anch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, welche im Herbite einer höheren Lebranitalt zugesührt werden sollen Kerner sind anzumelden solche schulpflichtigen Kinder, deren Ettern beabsickigen, denselben Krwatunterricht erteilen zu lassen.
Gefuche um Entbindung eines Kindes vom Besuche der Boltsichnie wegen Brivatunterricht erteilen zu lassen.
Anschlus der erforderlichen Kachweisungen einzureichen.
Taubstumme, blinde, gestessichwache, epiteptische und früppelhafte

Taubstumme, blinde, geistesschwache, epileptische und früppelhafte Kinder, welche auf Ostern d. A. ichalpsisching werden, sind am 15. April derm Obertehrer des betreisenden Schulhauses anzumelden. Dabei daben sich die Eltern bezw. deren Stellvertreter dorüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat. Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesehlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Ninder nachzulommen beabsichtigen, eder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt besontrogen.

Bur bicjenigen Rinder, welche ichmachlich ober in ber Entwidlung Wur dietenigen Kinder, welche schwächlich ober in der Entwidlung snudgebtieben sind, kann hinsichtlich des Anfangstermins der Schulpflicht dies au zwei Jahren Rachsicht erteilt werden.
Solche ichulpflichtigen Kinder, welche an Oftern 1911 oder an Oftern 1910 zurückestellt werden mußten, sind gleichfalls am 15. April ie nach der Lage ihrer Bohnung in einem der nachgenannten Bolkschulkäuser beim Oberkehrer zum Schuldesuch anzumelden. Bei ihrer Anmeldung sind die Zurücktellungsscheine vorzulegen.
Eine etwaige Unterlassung dieser Bervilichtung wird nach § 71 des Polizeistrasseichbuckes mit Haft die Argen oder an Geld die zu Weitraft.

Die Unmeldung gefchieht am Montag, ben 15. April, vormittags won 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in folgenden

A. für die erweiterte Anabenfchule:

A. für die erweiterte Anabenschule:

1. in der Karl-Bilbelmichule (Karl-Kilbelmitraße 1); hierher gehören alle östlich bom Durlachertor indhuhaften Anaben;

2. in der Libelschule (Martgrafenstraße 28); hierher gehören alle zwischen Durlachertor und Karl-Friedrichstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;

8. in der Bahnhofschule (Bahnhositraße 22); hierher gehören alle zwischen der Bahnhostund Luisenstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;

4. in der Rebeniusschule (Rebeniusstraße 34); hierher gehören alle in der Luisenstraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Knaben;

5. in der Südenbitraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Knaben;

6. in der Südenbitraße (Südenditraße); hierher gehören alle zwischen der Beiertheimer Allee, der Gartenstraße (einschließlich) und der Kröbelstraße wohnhaften Knaben;

6. in der Leodostähule (Leodostataße 9); hierher gehören alle zwischen der Karl-Friedrichstraße (gerade Kummern), Weiertheimer Allee, Gartens, Lesings, Kiestahlstraße (einschließlich) und Woltfeitraße wohnhaften Knaben;

7. in der Gutenbergichnle (Geetheitraße 34); hierher gehören alle weitlich der Lessings und Riesstahlstraße ibs zur Höändelund weitlich der Lessings und Riesstahlstraße wohnhaften Knaben;

8. in der Mühlburger Schule (Hardistraße 1); hierher gehören alle weitlich der Oändels u. Derderstraße wohnhaften Knaben;

B. für die erweiterte Mädchenschule:

B. für die erweiterte Madchenschule:

9. in der Rarl-Bilhelmidule (Rarl-Bilhelmitrage 1); hierher hören alle öftlich vom Durlachertor wohnhaften Madch 10. in der Schillerichule (Rapellenftrage 1); hierher gehoren alle amischen Durlachertor u. Kronenstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen:

11. in der Schützenstraßschule (Schützenstraße 35); hierber gehören alle awischen der Kronenstraße und Karl-Kriedrichstraße (außichlich) dis zur Lussenstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Mädchen;
12. in der Rebeniussschule (Nebeniusstraße 34); hierber gehören alle in der Lussenstraße (gerade Nummern) und südlich davor wohnhaften Mädchen;
13. in der Südendschule (Südendstraße); hierber gehören alle zwischen wert der Kriedrichstraße); hierber gehören alle zwischen der Beiertheimer Allee, der Gartenitrige (eirschließlich) und der Kröbelstraße wohnhaften Mädchen;
14. in der Bestalozzischule (Erdvrinzenstraße 18); dierber gehören werden der Verlasszischule (Erdvrinzenstraße 18); dierber gehören alle zwischen der Verlasszischule (Erdvrinzenstraße 18); dierber gehören alle in Indheire des Badischen Automobilischungen von der Verlasszischungen von der Verlasszischung von der Verlasszischungen von der Verlasszischungen von der Ver

14. in der Peftalozzischule (Erdprinzenstraße 18); hierher gehören de in der Karl-Kriedriche (einschließlich) bis zur Weitenbitraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

15. in der Gutenbergichule (Kaiser-Alee 55); hierher gehören alle weitlich der Bestenditraße dis zur Sändel- und Herdersitat von der einschließlich) ivohnhaften Mädchen;

16. in der Misstunger Schule (Gardistraße 3); hierher gehören alle weitlich der Gandel. Gardistraße 3); hierher gehören alle weitlich der Sändel. Gardistraße 3); hierher gehören alle weitlich der Sändel. Gardistraße 3); hierher gehören alle weitlich der Historia weitlich weitlich weitlich der Historia weitlich der Historia weitlich der Historia weitlich weitlich

C. für die Schulabteilungen der Stadtteile:

17. Kintheim: in Schulaus Kintheim; hierher gehören alle in Kintheim: in Schulhaus Kintheim; hierher gehören alle in Kintheim: hier wohnbaften Knaben und Mädchen;
19. Küppurr: im Schulhaus Küppurr; hierher gehören alle in Küppurr: wohnhaften Knaben und Mädchen;
19. Beiertheim: im Schulhaus Beiertheim; hierber gehören alle in Beiertheim wohnhaften Knaben und Mädchen;
20. Grünwinkel: im Schulhaus Grünwinkel; hierher gehören alle in Grünwinkel wohnhaften Knaben und Mädchen;
21. Dazlanden: im neuen Schulhaus Dazlanden; hierher gehören alle in Dazlanden wohnhaften Knaben und Mädchen.

D. für die Anabenvorschule:

E. für die Bürgerichule: 23. in der Schillerichule (Rape F. für die Töchterschule:

24. in ber Bebelichule (Kreusftrage 15) 24. in der Beveitignie (Areughtrage 10). Gine Berechtig ung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause tann jedoch aus ber Anmelbung in diesem Schulhause nicht phae weiteres abgeleitet werben, ba die Raumverhältniffe in erster Linie für die Zuweisung ber Schüler in die einzelnen Schulhauser

maßgebenb find.

Umigulungen: Solche Kinder, welche aus einer hiefigen Schulsäteilung in eine andere übertreten, insbesondere aber diejenigen, welche in die Bürgerichule oder Töchterschule eintreten wollen, haben

Montag, den 15. April, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr
bei ihrem bisherigen Klassenlehrer abzumelden und bezüglich der Bürgerschule in der Schillerschule (Oberlehrer Schler) und bezüglich der Töchterschule in der Sebelschule (Oberlehrer Hier der zur Aufnahme anzumelben. Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchterschule einzutreten wünschen, follten dieser Schule spätestens auf Beginn des 4. Schuljahres augeführt werden. Dasselbe gilt auch bezüglich der Bürgerschule für die Knaben der erweiterten Bolksichule und der

Das Schnlighe 1912/13 beginnt am Montag, ben 15. April 1912. Der regelmäßige Unterricht nimmt feinen Anfang am

Dienstag, ben 16. Abril, bormittags 8 Uhr. Die Sprechftunben bes Stadtichulrats finben täglich von 11 bis 12 Karlsruhe, ben 4. April 1912.

Das Bolfsschulrektorat. Fr. Geier, Oberfefretar.

Anstitut Büchler, Rastatt B. Sechsklaffige Realichule mit Internat

10 staatl. gepr. Lebrer. Sommer 1911 bestanden sämtl. Schüler der ob. Rl. u. erhielten die Ginjabr. Benauiffe. Schnellste Körderung nicht versehter Schüler. Andived, Behandlung. Beständ. Auflicht. Al. Klassen. verfetter Schuler, Andibid, Bebandlung, Beffand, Auflicht, Al. Glaffen, Reues mod. Schulbaus, Großer Garten u. Spielplat. 2744a.3.3 Referengen. Brofpette.

Frachtbriefe werden cafd und billig angefertige Beitfielle, Roft, neue Chermatra e. B12846 in ber Druderei ber "Bad. Breffe". Boliter, 28 Mi. B12846 sechts.

Die Aufnahmen in die Boltsichulen der Stadt Rarlsrufe betr. Den Fortbilbungsunterricht im Schuljahre 1912/13 betreffend. Der Unterilat in ber Aertbilbungsfante beginnt offa Montog, den 10. upril 1812.

Montag, den 15. Abril, vormittags 8 Uhr,

anzunetden, und einer.

1. Die Anglow deinschlichtich jener der Stadtielse Rintheim, Müdender, Geiertheim, Krünwinkel und Darfanden) in der Tüdender Inden-Teinden in der Tüdender Inden-Teinden in der Tüdender Inden-Teinder I. Etod. Immer 9.

2. Die Mädden in der Linden-Teinder iktregitraße 44), und gware I. Sied. Jimmer 9: die Schillerinnen der KarleBilhelm., Schiller, Schülkerigraße und RehenundsChulker.

2. Sied Jimmer 15: die Schillerinnen der Gübende, Hebelmer, Kinden- und BeitalozzisSchulker.

3. Stod. Limmer 19: die Schillerinnen der Gutenberge, Mühlburners, Rintheimers, Rippwarrers, Beiertbeimers, Grünwinklers, DarlandersSchulke und Hilfsichulke.

Wile am 15. April angemeldeten Hortbildungsichülerinnen haben sich am Samstag, den 26. April, vormittags 9 Uhr, in der Turnhalle der Gartenftraße Schule (Gartenftraße 22) einzufinden.

Elte oder deren Stellvertreter, Arbeitss und Lehrherrn sind der bunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kieden, so unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kieden festen fie zum Besuch des Fortbildungsunterrichts bervölichtet sind, zur Teilnahme an demielben anzumelben und ihnen die zum Besuch derselben erforderliche Zeit zu gewähren.

3. Sod. Verräft.

2. Sod. Verräft.

Das Bolfsichulreftorat. Fr. Geier, Oberfefretar.

Bekanntmachung.

Die Sophienichule betreffend.

Das Schuljahr 1912/13 nimmt für die Sophicnschule (städtische Frauenarbeitsschule) seinen Anfang am

Montag, den 15. April 1912. An diesem Tage haben sich sämtliche Schülerinnen des I. und Kucses vormitiges 9 Uhr in den Unterrichtslokalen der Sophien-ule: Lindenschule, Südendschule, Gutenbergschule und Hardtstraße 3 einzufinden. Der Unterricht beginnt

Dienstag, ben 16. April, vormittags 9 Uhr. Karlsruhe, ben 1. April 1912.

Das Volksichulrektorat.

Fr. Geier, Oberfefretar.

Deffentlicher Vortrag mit Lichtbildern

im großen Rathansfaale über Geflügelzucht gehalten von Geren K. Zoernsch. Inhaber der ersten badischen Rus- und Nassenschelzucht-Lehrfurse der badischen Landwirtschaftstammer.

Zu diesem Kortrage laden wir unsere sämtlichen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Gestügelzucht höslichst ein.

6368

Badilder Verein für Geflügelucht mit bem Gip in Rarlernhe, gegr. 1861. Der Vorstand: Fr. Maifd.

Einladung

au der am Conntag, ben 14. April 1912, nachmittage 1,3 Uhr, im Inbheim bes Babifchen Automobilfinb e. B., Rarlerube, Grb-

Versammlung

auf das Automobilgeschäft resp. den Automobilhandel.

Richt nur die Berbands-Mitglieber, fondern alle Sandler und Intereffenten ber Branche find willtommen.



St. Esmann.

täglich frisch.

Uchtung.

Empfehle für morgen Sametag auf bem großen Martt, Bahringer Bathaus prima Fleifd befte Qualität, das Pfund au 86 Pfo

Chr. Köhler, Metgermeifter. mangb Rolonialwarens, Wein-u. Flaidenbiergeich. mit anichl. 3 Rimmer-Bohnun; 2 Reller, im Bentrum ber Stad wird wegen anderweitigem Unternehmen sofort od. später preiswert abgegeben. Erforderl. ca. 800 bis 1000 Mf. Gefl. Off. unter 312838 an die Erv. der "Bad. Presse" erb.

Sausverfauf.

Gin Sitodiges Wohnhaus, neu, fehr gut rentierend, in ber Oitstadt, ohne Bifavis, 3070 Mf. Riete, ift preiswert au bertaufen. Dfierten unter 9 ie Exped. der "Bad.

Goone Robbaar-Mairabe, wie neu, 28 Dit., gute halbfrans. Bettitelle, Roft, neue Chermatra e. Bolfter, 28 Mt. B12846

Fraelitische Gemeinde. 12. April. Abendgottesdienst 7 Uhr 13. April. Worgengottesdst. 800 Rachm.=Gottesdst. 4 " Sabbat=Ausgang 8 " Berktgs. Worgengottesdienst 715 "

Ifr. Religionegesellichaft. 12. April. Sabbat-Anfang 13. April. Morgengottesbft. Rachm. Gottesbft. Sabbat-Ausgang Berktgs. Worgengottesdft. Rachm.-Gotte dft.

2001chgeschäft 3u verkaufen. Offerten unter Nr. B12860 an die Erbed. der "Bad. Bresse".

2 Ausstell-Tide, 1 Buropult, fowie verschied. Beleuchtungskörper für Gas merden billigft abgegeben. 6411 Arengitraße 20, part. Glass und Borgellangeichaft.

Alter Biedermeiertisch, noch sehr gut im Stand, um Breis von 60 Mt. 3u verk. Ludwig-Wilhelmftr. 5, 4.

Deutscher Schäferhund nraugelb, 1 Jahr alt, schönes Tier, la. Stammbaum, zu verkaufen. B12775.2.2 **Porkker. 38**, part.

Roffer=Spiher, Rüde, 1¹/₂ Jahre alt, wachjam und zimmerrein, auch als Nattenfänger, billia zu verkaufen. B12882 L. Kraus, Aue bei Durlach kaiferstraße Ar. 1, Sth.

Kanarienvögel

ouie Sanger, bon prämijertem Stamm und Beiben von jelbem Stamm find abgugeben. 31280 Leffingftrage 50, 11.



unter bem Broteftorat Gr. Großh. Sobeil des Bringen Maximilian von Baden. Freitag, ben 12. April 1912:

Monatsversammlung und Bereinsabend im Mubhaus. Sonntag, ben 14. April 1912: 1. Mannichaft in Mannheim

1. Mannschaft in Mannheim gegen Phönix-Mannheim. Abfahrt 12¹² lhr. II. Mannschaft gegen F.-C. Frankonia 4 llhr auf Franko-nia-Plah. III. Mannschaft gegen F.-C. Alemannta Reureut 3 llhr auf unserm Plak. IV. Mannschaft gegen F.-B. Bulach in I ulach. Begum 1/3 llhr. 6399 V. Mannschaft gegen F.-C. Alemania a. uni. Plak 1/25 llhr. Bormitags 1/49 llhr: interner

Bormittags 1,9 Ihr: interner Walbiauf. Start und Biel Engländerplat. Die Teil-Maldiauf. Start und Ziel Engländerplat. Die Teils nehmer versammeln sich 71/2 u. im Klubhaus.



1908 09. (E. V.) Sportplat links ber Rheintal-bahn entlang. Telephon 1338. Freitag abenb

Monatsversammlung. Sonntag, ben 14. April 1912 auf unferem Blage:

Mannichaft gegen

Beginn 1/24 Uhr. Auf dem Blate des B. f. B. Karlsruhe, verl. Woltkestr.: II. Mannichaft geg. Bewegip. I. Beginn 1/25 Uhr. III. u. IV. Mannschaft gegen Bewegungsspieler II. u. III.

Beginn 3 begw. 1/22 11hr. VI. Mannichaft gegen &.= B. Beiertheim V. in Beiertheim. Beginn 1/2 11hr. Mbenbs 8 Mhr :

Familienabend mit Tanz im Löwenrachen (Lieberhalles 20fal). 6377



Sportplat bei Schlof Müppurr Salteftelle ber Albtalbahn.

Samstag, 13. April 1912: Monais-Beriammlung. Wir bitten um bollgähliges Erscheinen.

Sonntag, 14. April 1912: Bettipiel ber 2. Mannichaft g. F.-C. Bhönir-Bforzheim auf unf. Blay. Beginn 3 Uhr. 25 Uhr: 4. Mannichaft gegen 2. Mannichaft Gubftern.



R.F.·L.,Frankonia"(e.d.) Sportplat und Rlubhaus an ber Rintheimerftrage.

Freitag 8 Uhr: Balblauf. 9 Uhr: Spieler-Berjammig. Camstag: Bereinsabenb. Countag auf unferem Blațe: Beiertheim II. und III geg. Frantonia II. und III. Beginn 21/2 best. 1 Uhr.

K. F.-V. 1b gegen Frankonia I. Beginn 4 Uhr. 6415 7 Uhr im Rlubhaus:

Familien = Abend.

Geige (Stradivarius), sehr gut im Ton, ist mit Kaften u. Bogen billig zu erfaufen. Bu erfragen B1281 Gotheftrage 20, 2. Stod lints.

3444444444444 Rorlsruher Karlsruher Liederkranz, S Infiball.



nach der Probe

wozu freundlichst einladen

9999999999999 Beute Freitag 1/29 Uhr:

Lotal: "Goldener Abler"





Bewegungs-



Samstag, ben 13. April. abenbe 9 Uhr: Spieler = Versammlung. Bollsähliges Erscheinen er-

Sonntag, ben 14. April auf unserem Plate: Bhönir II., III. und IV. gegen B. f. B. I., II. u. III. III. 1/42, II. 1/43, I. 1/45 Uhr.



Mite Berrenfigung. Samstag: Monate-Berfammlung. Conntag: Mihlburg 1 gegen Pfalz Ludwigshafen 1

3 Uhr. Nach dem Spiel: Familienabend mit Tanzunterhaltung bei Mitglied Speck, "Sanja" Rheinhafen.

Beiertheimer Fubball-Verein Gegr. 1898.



Bewegungs-fpiele. Gingegaunt. Sportpl. am

Berein für

Sonntag, ben 14. April 1912 Wettspiel auf unf. Plate Ballfpielklub Pforzheim I gegen B. F .: 23. I.

V. Mannschaft geg. Phonig V Beginn 1/22 und 3 Uhr. II. und III. Mannicaft gegen Karlernher Frankonia II. u. III. Mannschaft. und 1/23 Uhr Frantoniaplat

Verein der Württemberger. Samstag abend 9 Uhr:

Mitglieder-Verfammlung im Ronig von Württemberg. Landeleute willfommen. Der Borftanb.

Wilds-Gesuch! Täglich 800 Liter nach Karls-rube. Sicherheit wird geftellt. Offerten mit Breisengabe unt Rr. 6355 an die Croed. der "Bad.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Infolge unserer sehr billigen Preise kann Rabatt nicht gewährt

O

0000

INZ. &

rein.

Bohr. n 12. 8.:

115= td

bil".

uhe. ber erne.

rif.

ung.

r er=

ril

lhr.

klub

urg.

n 1

mit

ng mia",

in für gungs.

1 1912

eim I

nig V.

gegen

iaplais.

rger.

hr:

nberg.

eftanb.

Rarls-itellt. abe unt

11

nia

Preiswertes Angebot

Geschäftsprinzip der Firma:

Qualitätsware bei sehr mässigen Preisen.

Defamarens Abfeill

Flock-Piqué und Croisé Meter 75 60	55 4
Halbleinen, Ia Qualität, 160 cm breit . Meter 2.15 1.75	1.40
Halbleinen, Ia. Qualität, 80 cm breit Meter 95 75	
Reinleinen, vorzügliche Ware, 160 cm breit . Meter	2.90
Reinleinen vorzügliche Ware, 80 cm breit Meter 1.75 1.60	1.45
Cretonne für Bettücher 160 cm, gute starkfädige Qualität Meter	1.40
Cretonne und Renforcé Ia. Ware, 80 cm breit Meter 55 45	90
Damaste für Bettbezüge gute Qualität, 80 cm breit . Meter 95 65	52 +
Damaste für Bettbezüge gute Qualität, 130 cm breit Meter 1.40 1.05	85 4
Tisch-Gedecke, mit 6 u. 12 Servietten, in allen Grössen Mark 11.50	7.50

Control of the Contro
Handtuchstoffe weiß Meter 55 42 30 d
Handtuchstoffe, weiß, mit buntem Rand Meter 52 35 30
Handtuchstoffe, grau, mit und ohne Rand Meter 30 24 16 3
Handtücher, abgepasst, weiss, la Leinen per 1/1, Dtzd. 5.50
Handtücher, abgepasst, weiss, Ia. Leinen per 1/2 Dtzd. 9.50 8.50
Handtücher, abgepasst, weiss mit Rand per 1/2 Dtzd. 1.85
Handtücher, grau, gute Qualität per 1/2 Dtzd. 1.40
Gläsertücher, rot und blau weiss karriert per 1/2 Dutz. 2.10 1.40
Bettücher, gute Qualitäten, richtige Grössen Mark 3.40 2.50 1.90 1.45
TO I tail du san the san de san de san de san 6864
Tischtücher, 110×130 und 130×130 Mark 2.10 1.90

Kissen-Bezüge, festonniert Stück	0.95
Kissen-Bezüge mit Klöppel- und Stickerei- Einsatz Stück 2.40 1.75	1.10

Damast-Bezüge, "Selbst-Anfertigung"	Stück	5.25 4.50	2.90
Oberhettiicher mit			

Ia. Renforce und Halbleinen, Stück 7.50 5 .- 4. (2)

Stellen-Angebote.

Führung in Stenographie und Maschinenschreiben, sowie in Backinenschreiben, sowie in Backinenschreiben, sowie in Backinenschreiben, sowie in Backinenschreiben, sowie in Backinenschreiben in Backinenschreiben in Backinenschreiben in Beigenbranche von I. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprücke unter Kr. 6405 an die Exped. der Behaltsansprücke niter Kr. 6405 an die Exped. der Bad. Presse erbeten.

Schneider-Gesuch in Sowielsen wirde gesincht. Auf für bürgerliche Kiche gesincht in Sontheim B12831 bei Seilbronn. 2.1 Auf sowielsen in Sontheim B12831 bei Seilbronn. 3.1 Auf sowielsen in Sontheim B12831 bei

Geff. Offerten unter Dr. B12778 an die Erpedit. der "Bad. Breffe". Gin gewiffenhafter, tath. Junge ober gewandtes Mädchen findet Anfangsitelle auf Bureau. Angebote unter Nr. 6407 an die Exped. der "Bad. Presse."

Nebenverdienst

monatlich fann jedermann ohne Branchetenntnisse durch bezirts-weisen Mlein-Bertrieb patent. Ar-tikel erziel. Kein Laden. Verkauf ibielend leicht. Für Warenlager 80—100 Mt. nötig. Wäheres durch K. Held, Neukölln, 2570a Emserstraße.

Lebensmittel-Konfum-Ge-ichäft in Karldruhe fucht auf 1. Mai tüchtige

Bewerberinnen, die in der Kolonialwarenbranche durchs nus bewandert sein numen,

Tüchtige Grofffilicarbeiter und erfter Tagichneiber finben Be-icaftigung. 6349

Gebrüder Strauss. Steintrefe 92

Jüng., tüchtiger Techniker, möglichst aus der Gasherdebranche (nicht Bedingung) zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter Rr. 2804a an die Expedition der

Tüchtig. Tagschneider für dauernd gesneht. 1812772.2.2 C. Dietrid, Kaiserstraße 126. Möbeltapezier gesucht Durchaus felbständiger Bolfterer findet dauernde Beschäftigung be

Gebr. Himmelheber, B12582.3.3 Mibbelfabrit. Tiicht. Schuhmacher fof. gef. Raber. 28. Lang, Schuhgefchaft, Durlach, Cauptfir. 55. B12815

Maurer gum sofortigen Gintritt gefucht.

Bu melben Grbpringenftr. 9, i. Buro Kutscher gesucht,

üngerer, stadtkundiger, welcher Zeugnisse aufweisen kann. Offerten unter Rr. 6854 an die Exped. der "Bad. Bresse" erb. Junge Leute

nit eigenem Rad gesucht. 812827 Serrenstraße 15. Ig. Hausbursche,

18 bis 20 3., der ichon im Hotel oder Wirtschaft tätig, sum ebentl. sofort. Eintritt gesucht. 6409 Hotel "Nassauer Hos". Ordenil. Buriche,

18—20 Jahr, (Radfahrer) per 15. ds. Mis. geincht. B12802 Waldftraße 9, Konditorei. Gottesaueritrafe 13 ift eine Cehrstelle f. Metger

pffen. Bewerber wollen fich melb. B12817 R. Chrift, Mengerei. Gin Junge, welcher Luft bat, ordentl. Junge, bas Schreiner-handwert zu erlernen, tann ein-treien bei Franz Jung, Schreiner-meiter Waldirr. 14. B12730.2.1

Stellen finden fofort: Pribatmädden, Kindermädden in Geschäftshaus, Birtichafts-löchin, Saus-u. Rüchenmädden einf. Kellnerin. B12855 Anna Jasper, Durladerstraße 58, 2. Stod, gewerdsmäßigeStellenbermittlerin

gewerdsmäßige Stellenbermittlerin

Zetellen finden per sofort:
Alkeinmädchen, die sochen können, sowie Zimmer- u. Kindermädchen. Alles nähere durch Luise Zeller, Hickfittage 25. Hinterh., 2. Stod, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin. B12856

Sinderf, 2. Stod, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin. B12856

Sinderf and gleichzeitig als Stübe der Haust und gleichzeitig als Stübe der Haust aus gehadt. Kenntnisse in Küche und Haustellung Bedingung. Dieselbe müßte willens sein, nach hmonatlichem Aufenthalt in Baden-Baden dei gegenseitiger Konvenienz mit nach größerer Stadt Zentralamerikas mit gutem Klima zu gehen. Gest. ausführtliche Offerten mit Gebaltsanspr. Zeugnis-Kopien und möglichst mit Bild an Estad

J. S., Pforzheim, Grünstraße 18.

Einlade Findergärtnerin für 1. Mai zu 14. jährigem Kinde gefucht. Gute Zeugu, erforderlich. Gehalt 30 Mt. monatlich. Kein Familienanschluß. 280ba

Frau Fremery,

Köchin-Gesuch!

Auf 15. April eine perfett Fremdenpension gesucht Salair 60—70 *M* monattich. An-genehme Jahresitelle. Wo zu erfr u. B12757 i. d. Exp. d. "Bad. Kr."

welches Liebe zum Kinde hat, für kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Weinbrennerkt. 16, 2. St., Us., Eingang Körnerfraße.

Braves, besteres

In ädchen, das etwas Rähen u. Bügeln kann, wird als Stüke der Hausfrau gesucht. Geniest vollsfändig, hamilienanicht. u. fann nebender das Kochen und Einmachen gründlich erlernen. Sigerten unter Kr. 2809a an die Exped. der "Bad. Kresse" erb.

Für issort oder 15. Upril suche ein ordentliches Mäbchen, das bürgerlich sochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann. B12747 Kaiferitr. 74, 2 Treppen.

Tüchtiges Wädchen, das alle Hausarbeit willig verrichtet und gute Zeugnisse besint, sofort oder 15. April gesucht. 6885.22 Kaiserstraße 155, 2 Treppen

Mädchen-Gesuch. Fleißiges, braves Mädden, welches eiwas foden fann und Zeug-nisse besitt, zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. B12821 Raiferallee 25b, ft.

Mädchen, das gut bürgerlich tochen tann, jo-fort ober 'per 15. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 6297 Fran Hosinwelier Bertsch, Kaiserstraße 165. 3.2

Gesucht auf sofort ein fleißiges, braves Mädchen für bürgerlichen Hande bevorzugt. Ju erfragen B12499.33 Kriegftr. 36, 4. Stod.

Frau Fremery.
Gut Thalbof, bet Ingenheim, Bergitraße.
2.1

Söditlgeud

Für sofortigen Eintritt wird eine tiichtige, telbitändige Köchin in größeren Saushalf gesucht.
Borzustellen bei Frau Koniul Megensburger, Beethopenitraße 1.

Fleißiges, braves Machen gesucht.

Fleißiges Machen geboten, das Kochen zu erfernen. Zu erfragen Jurladgezstr. 43 sind zwei Machen finderts gesucht.

Fleißiges Wilde u. Keller auf sofon in Wilden zu gesuchten geboten, das Kochen zu erfernen. Het Gelegenheit geboten, das Kochen zu erfragen Jurladgezstr. 43 sind zwei Parterreivohuungen im u. Honterhaus an tinderto per sofort gute Telle.

Fleißiges Wildehen

Man liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Man liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Liebsien von 17—20 Jahren, dut 1. Juli zu vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Liebsien von 182766

Wildehen

Liebsien von 182766

Wildehen

Liebsien von 182766

Wildehen

Middehen

Liebsien von 182766

Durladgezstr. 43 sind zwei Parterreivohuungen im

L. Heinethous an istentive der in vermeiten.

Fleißiges Wildehen

Regensburger, Beethopenitraße 21.

Fleißiges Wildehen

Regens

ir häusliche Arbeit gesucht. Zu err. Schübenftr. 17, III. B12818 uf 1. Mai oder früher Stelle. Rüppurrerstr. 4. 3. St. B12795

Ginjaces williges Wädchen zu jeder Hausarbeit gesucht. B12830 Sebelftraße 19, 4. Stock.
Tleißiges, willig. Müschen für die Rüche bei gutem Lohn ges. 6401 Mesident-Automat. Ein 14—15jähriges **Mädheu** wird tagsüber zur Nithilfe im Saushalt josort gesucht. B12824 Käh. Amalienstr. 34, 2. St.

Gottesauerstraße 13, I., findet jeniand eine Stelle jum Baiden und Buben. B12820 Laufmädchen

jofort gesucht. B12849 Aug. Kohlmeier, Kaiserstr. 112. Einige tüchtige 2.2 Büglerinnen für feinste Stärkwäsche gegen hohen Lohn sofort gesucht. Hotel Euro-päischer Hos, Baden Baden. Berte

Rout. Reisender Mahrungsmittelbrauche mit zu führen, ebil. auch in feste Siellung einzutreten. Siferten unt. B12828 an die Erdedit, der "Bad. Kresse".

> ung Reisender . gleich welcher Branche, Leiter einer Filiale od. eine gute Bertretung zu übernehmen. Stattion fann gestellt werden. Offerten unter T. 1336 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. 6404

flotte Berfäuferin, jehr gewandt, jucht Stellung als Filialleiterin in der Kolonialbranche. Offerten unfer Ar. B12545, an die Exped. der "Vad. Kresse". 2.2

Suche für meine 17jährige Lichte, welche das Reignäben und biiden erlernte, Stellung in best-dause, wo ihr Gelegenheit gebot. it, das tochen zu erlernen. Zu er-rag. Steinstraße 8, III. B12812

Süchige Saushällerin (gute Köchin) fucht Stelle. Beste Beugnisse zu Diensten. B12578.3.3 Fr. Häusser, Augartenstraße 32, 1. Stock.

Ein Mädchen

bas felbständig tochen lann, fucht Stelle. Bu erfr. Scheffelftr. 47, hermann Riftner. 1912806

Vermietungen.

in Karlsrube ist auf 1. Juni an tüchtige, tautionsfähige Birtsleute u bermieten. Offerten unter Nr. 6397 an die Expedition der "Bad. Presse". 2.1

Des Laden TE mit B Schaufenstern, anschließend Bohnung auf sofort oder später zu vermieten. Laden kann auch geteilt werden. Käheres 6406.10.1 Sixichiter. 18. Telephon 3188.

Adlerstraße 13 ift eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per Juni oder Juli an ruhige Leute zu ver-mieten. 6372.6.1 Bu erfragen im Laden.

Bu vermieten

auf 1. Juli Haizingerstraße 9, 3 Ereppen, Kniestod, freundl. 2 Jim-meriodhnung mit geräum. Kuche, im Glasabichlug, Keller. n. Spej-cherfammer. Berwaltung B. Koß-mann, Douglasstraße 14. 6381 Eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör im Seitenbau ift auf 1. Zuli zu vermieten. B12843 Räh. Augartenstraße 36, 11., 118. Ableritr. 36 ist eine schone Man-iardenwohnung von 3 Zimmern Kücke u. Keller auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. B12721.2.2 Durlacherallee 38 ift eine Bohn-ung von 4 Jimmern, Bad, Erfer u. Beranda fawie allem Jubehör auf 1. Juli zu vermiet. B12823 Justunft im photogr. Atelier dat.

Goetheftrage 9 ift im 3. Stod freundliche Wohnung von 2 Bimmern, Kifche n. Zubehör auf 1 Juli oder jogleich zu vermieten 6416 Näh. im 2. Stod, rechts. Babnung bon 5 Zimmern nebit Zubehör sofort oder ipater zu bermieten. B12808 Uhr. B12740 Kronenstraße 51, Seitenb., ist ein großes Zimmer mit Auche per 1. Mai an 2—3 ruhige Versonen zu verm. Näh. das. i. Laden. B12816

großen Zimmern auf 1. Juli d. 36. billig zu vermieten. B12822 Näheres parterre. Leopolbstr. 14, part., ist eine schöne Inmerwohnung, Rüche u. Zube-hör auf 1. Juni od. Juli zu ber-mieten. Näh. 1 Stiege boch. 1812788 Butlisftr. 14 ift eine icone Manjardenwohnung von 3 Zimmern mit Glasabichluß und Kochgas auf 1. Juli zu vermieten. Breis 330 Mt. Näh. part. B12813

Rubolfstraße 16 ist eine Wohnung bon 3 Zimmern, Balfon, Kiche, Kellex u. Manjarbe auf 1. Juli 311 berm. Nah, part., r. B12829 Uhlanditraße 6 ift eine ichöne 2 Bimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiet. B12826 Näheres daselbit 1. Stock. Werberstraße 10, Seitenb., 3 simmerwohnung mit Gas an ruhige Familie auf 1. Aufi au vermiet. B12794 Bu erfr. Bhhs. 2. Stod. Werberstraße 74, pt., (Reuban) ist eine 3 3immerwohnung ber 1. Juli au bermieten. B1978

Wilhelmstraße 56 ist im Seitb.
eine 2 Jimmerwohnung an fl.
ruh, Fanulie auf 1. Juli zu vernrieten. Näheres daselbst Bordb.
2. Stod fints. B12844 Z. Stod ittlis.

Bähringerftr. 20a ist im 4. Stod
eine freundliche Wohnung bestehend aus 1 Zimmer mit Alfoben, Kiede und Keller, auf sofort ober Wohns n. Schlafzimmer, schön möbliert, mit Alabier, nächst der Stillingerstraße, ist zu vermieten. 812586 Räh. Werderstr. 14, I. Gut möbl. Bohn, und Schlaf-zimmer evil. mit Benfion, auch einzeln jofort zu verm. B12842. Gutenbergplat, Ede Goethestr. Ar. 45, 1 Tr., r.

But möblierles Zimmer

nii separatem Eingang sofort ober nii 18. April zu vermieten. **B12834** Karl Friedrichstr. 6, 3. St., lis. Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an jolibe Arbeiter. Rah. Lubwig-Wilhelmitr. 15, V. B12656 Große, zweisenstr., möbl. Ed-mansarbe, nur 3 Treppen hoch, im gutem Hause, auf 1. Mai zu ver-mieten. Räh. Amalienstr. 51, III. (Baumann). Amalienstraße 59, III., schöre möbl. Zimmer mit Erfer und Dipl. Schreibt. zu verm. B12819. Klauprechtstraße 39, III., st., ift schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

kronenstr. 6, 3. Stod, in der Rähe bom Zirfel, ist der sofort ein gut möbliertes, zweisenstriges Zimmer zu bermieten. B12852 Kronenstraße 47 ist schönes Man-jardenzimmer, seer, sof. zu ber-mieten. Räh. Bäderei. B12758; Lespothstraße 2b, III., ist ein gut möbliertes Zimmer mit Kenston abzugeben. B12652. abzugeben. Leopolditraße 17 ift ein großes Mansarbenzimmer, unmöbsiert, mit Kochosen ist sofort ober auf A. Woi zu bermieten. V12807

1. Mai zu vermieten. V1280 Näheres varierre. Leopoldstraße 31, III., einfaches Zimmer fofort zu berm. B12810. Lessingstraße 33, part., schön möbliertes Zimmer mit ober ohne. Bension per 15. April zu bermieten.

mieten. B1280t
Sosienstraße 41, III., ist einfach
möbliertes Zimmer mit Benstom
iofort billig au vermieten; sowie
ein solches f. 2 anständige junge
Reute. B12358
Balbstraße 50, 3 Tr., Hhs., möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. B12826
Balbhornstraße 22, 1. Stock, ist ein
großes, gut möbliertes Zimmer
zu vermieten. B12850
Bestandikroße 20, partare bei der

Westendstraße 20, parterre, bei der Sophienstr., ift ein gut möbl., frol. Zimmer zu bermieten. B12840.2.1 Winterstraße 18, II., nächst dem Stadtgarten, möbl. Zimmer ber sofort zu vermieten. B12809

Miet-Gesuche.

Sutgehende Säckerei fofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Mr. B12787 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

4 Zimmerwohnung mit Zubehör, Bab, Ballon, auf 1. Juli od. spater zu mieten gesucht. Karterre und 4. Stod ausgeschlossen. Offerten mit Breis unter Rr. B12889 an die Expedition der "Bad. Bresse".

Junger Mann, welcher Schrant u. vollit. Beit selbst bat, sucht ein die Ehe-über zu Breisangabe unter Kr. B1273B an. B12857 die Erped. der "Bad. Presse" erb.

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Besonders preiswert

Freitag, Samstag, Sonntag

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Damen-

Samtgummi=Gürtel schwarz mit schönen Schließen Samtgummi=Gürtel Sochflorware 854 1.25 1.75 Samt=Gürtel mit elegant. 85 1.10 Metall=Gummi=Gürtel

Frifée=Gürtel, bunt . . 75 3 95 3

Schmale Metall-Gürtel ca. 4 cm breit, feine Schließen 1.35 1.65 Wasch=Gürtel, weiß . 254 454

Wasch=Gürtel, bunt . 45 & 65 &

Sport=Gürtel . . . 50 4 75 4

Gelegenheitspoften Reft= u. Einzel-Paare

Damen-Halbschuhe, schwarz und farbig Chromtio und Samt, elegante Formen, auch mit

Damen=Knopf= u. Schnürschuhe, schwarz u. farbig, Chromlad, Chevreaux, Wild-leder, auch mit Ladbesat, neue ameritanische Formen und Absate

Herren=Schnürstiefel, Babrilat, tels Goodyear-Welt, breite und schlante Formen,

Kinder=Stiefel, Borcalf mit Absahfled Segeltuch-Schnürschuhe feste Ledersch e und Absat Gr. 22 –26 Paar 1.50 Leder-Ohrenschuhe, feste Ledersch'e und Bled Gr. 22-29 Paar 1.85

Vachette-Sandalen, feste Ledersohle u. Absah-Fled. Gr. 22 – 26 Paar 1.95, Gr. 27—30 Paar 2.25, Gr. 31—35 Paar

Seiden-

Hutbander

Lumineur-Band für Rinderhute . Mtr. 25 35 & Rufchen-Band für Kinderhute . . Mtr. 35 45 & Taffet-Band, Geibe, ca. 12 cm breit . Mtr. 45 & Taffet- und Liberty-Band ca. 12 15 cm ertra gute Qualitaten . . Mtr. 65 & 85 &

Taffet-Band, changeant und modern gestreift, ca. 15 cm breit Mir. 75 A

Samt-Band, schwarz und farbig, ca. 8 cm breit Mtr. 38 65 &

Haarbander

Utlas-Band	
	Seide Mtr. 12 20 &
100	Seibe, ca. 71/2 cm Mtr. 35 A
The state of the s	Coupon 8 und 12 %

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Im 24. April 1912, morgens 8 Uhr, beginnen famtliche Rurje ber Frauenarbeitsichule: Bormittags von 8-12 Uhr: Sandnaben, Majdinennaben, Kleibermachen einschließlich Schnittzeichnen und Runftftiden; Rachmittags mit burchichnittlich 4—8 Stunden wöchentlich: Weißstiden, Buntstiden, Anupfen, Rloppein, Gitaen Damaftftopfen, Bugmachen, Frifieren, Freihand- und geometrifches Beidnen, Mufterzeichnen und Entwerfen, Buchführung u. Gefchäfts-Seminar jur Ausbildung von Sandarbeitslehrerinnen für

höhere Mädchens und Frauenarbeitsschulen. Berufsausbildungen für Beignaberinnen, Aleidermacherinnen, Büglerinnen, Bimmermadden und Rammerjungfern.

Auswärtige Schülerinnen tonnen in ber Anftalt volle Benfion erhalten. Benfionarinnen werden außer in den genannten Fachern in Erziehungslehre, Gefang und Turnen unterrichtet. Anmelbungen werden von der Borfteherin im Anftaltsgebaude,

Gartenitrake 47, von 10-12 und von 2-4 Uhr entgegengenommen; ebendafelbft merben Satungen abgegeben und jebe Austunft erreilt. Rarlsruhe, im Februar 1912.

Der Borftand der Abteilung I.

Mein Bureau befindet sich von jetzt ab

Erbprinzenstr. 29, Eing. Bürgerstr.

Wielandt, Rechtsanwalt

6313.2.2

Telephon 2949.

Spezial-Geschäft in Band- n. Seidenwaren-Resten M. Jacob, Waldstr. 14.

Schulranzen

Schulmappen

Musikmappen in befannt folider Ausführung und größter Auswahl.

Kofferhaus

Geschw. Lämmle, 51 Aronenftrage 51 nächk der Kriegstraße. Telephon 1451,

Photogr. Meess Berberplan 31, liefert **** Kommunikantenbilder Bifit Glang b. 1.80 Man

Cabinet " " 4.80 " " Boftfarten " 2.50 " "

Eam. Edernard Spezialität 5334 gediegene

Gebrauchsgeschirre für Rüche u. Saushalt Grudeherde Kechkiffen Waldstraße 40 b.

Grond. Doltheater Maristune

Greitag, ben 12. April 1912. 51. Abonnements-Boritellung bei Abt. A (rote Abonnementsfarten) Das fleine

Schofoladenmadchen.

La petite chocolatiere.
Lustipiel in vier Aften von Paul Gavault. Deutsch von G. von Schönthan. In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.
Perfonen:
Lapistolle, Besitzer einer
Schofolabenfabrik Karl Dapper.
Benjamine, seine Tochs

Benjamine, seine Toch: Almine Muller Rosette, ein Mobell E. Novrman. Mingasson, Bureauchef bei ber Mutualité Sugo Höder. Mingasson, Bureauchef bei ber Mutualité Sugo Höder. Florise, seine Tochter H. Bendorf. Baul Normand, Beamter bei der Mutualité F. v. Krones. Jutie, bei Paul Normand in Diensten Marie Genter. Felicien Febarribe, Maler Felix Baun bach. Hector be Bavezac Josef Kömer. Pinglet, Chausseut Baul Gennueke

Paul Gemmede Toupet Boifin Casimir Ein Kellner Ein Diener Otto Hertel. Hermann Benedict. Max Schneider. Ludwig Schneider.

Anfang 1/28 Uhr. Enbe 1/411 Uhr. Raffe-Eröffnung 7 Uhr. Mittel-Breife. Der freie Eintritt ift aufgehoben

Für Teppichbesitzer Teppiche u Läufer werden mittelst Vacuum-Cleaner zum Preise von 30 Pfg per m entstaubt und auf Wunsch gratis aufbewahrt. 3683

täglich frisch zu billigsten Tagespreisen.

Victor Merkle, Raiferftr. 160 Teleph. 175

Reue Sommer= Maltakartoffeln

eingetroffen. 6328 Lebensbed ir nis-Berein Rarlsruhe.

Brauner, Schwonenftr. 19.

pehrere Zentner gute ausgefuchte petosbate hat abzugeben, den der. zu 6 Mt. 641-

Beder, Dekonom. Kadettenhaus

Beträgen bon 100-300 Mari jungere Beamte und Bribat-gestellte in sicherer Stellung bon lbitgeber su Bantginsen und Boripejen auszuleiben. 2.1 Gefl. Unfragen unter Rr. 6419 an die Erped. der "Bad. Brefje".

Neue, eleg. Plüsch- u. Taschen-Diwans v. 38 u. 42 R. an, hoch, abgepaßte, mod. Sits- u. Lehneware v. 55—80 M. Keine Fabrisware, nu-ielbitanges. prima Ware unter Garantie. Kein Lad., daher bill. wie jede Konsurrenz. R. Köhler, Ta-pezier. Schüsenstr. 53, II. B12586

Großer finematographischer Abenteurer 3hflus in

une noch heute zu sehen.

Residenz = Theater Waldftraße

und küestl. Copipfianzen

in feinster Ausführg. Meiner werten Runbicaft jur Rachricht, bag mein

Glas = und Porzellan = Lager fich nunmehr

Kreuzstrasse 20 befindet. Anguswaren, Bafen, Nippes, Figuren, Banbplatten, Schirmfäulen, Balmen fanber zc. werben allerbilligft abgegeben. 6410.3.1

Franz Hug, Karlsruhe,

Brompter Berfand nach auswärts.

Uquarien

evtl. mit Gifden gu faufen gefucht. Offerten unter Rr. B12887 an die Exped. ber "Bad. Breffe" erb.

Reisbrett gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gefucht. Zu erfrag: unt. Nr. 6413 in der Erped. der "Bad. Kresse".

Badeeinrichtung Holz= u. Kohlenfeuerung, sehr gut erhalt., preiswert abzugeb., ebense 1 Rinoerbadewanne

mit Geitell, fait noch neu und 8 fleinere Weinfäffer

B12800 Leifingfir. 19, 2. Gt.

für Gas, mit emaillierter Wanne gang neu, jehr billig zu verfaufen 6:86.2.1 Rheinstraße 23.

Serde, einige gebrauchte, babe Silveren unter Nr. 6104 an die B12845 Schillerftr. 4. Othe., 1. St. Creeking der "Bad. Krefje".

6 Theaterplay II. Rang, II. Abt., B gerade, das leste Quartal zu vergeben. B12805 Hirschftraße 85, 2. Stod.

6 Theaterplak

Bu erfragen unter Nr. 6398 in ber Exped. det "Bad. Breffe". 2.1

Spezereiladen= Einrichtung,

eine fleine, komplette, aufs Land wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6340 an die Erpedition der "Badischen Bresse" erb. 2.2

gut erhalten, wegen Platmangel billig zu berkaufen, Preis 150 Mt., daielbst ein bereits noch neuer Liege u. Sinwagen für 18 Mf. Ludwig-Wilhelmstr. 18, Sth., II.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg